

Ueber einige Pflanzenfunde aus Mähren und Oest.-Schlesien

VON **Adolf Oborny.**

Bis zum Jahre 1898 wurde über die für Mähren und Oesterr.-Schlesien neu aufgefundenen Pflanzen in den Verhandlungen der deutschen botanischen Gesellschaft in Berlin und in der österr. bot. Zeitschrift in Wien, deren ständiger Referent der Verfasser dieser Schrift für das oben bezeichnete Florengebiet war, ziemlich regelmäßig Bericht erstattet. Durch die von demselben übernommene Direktion der neu errichteten Landes-Realschule in Leipnik hörten diese Berichte wegen Zeitmangels auf. Mit Ausnahme der Bearbeitung der mährischen *Potentilla*-Formen im Jahresberichte der deutschen Landes-Oberrealschule in Leipnik vom Jahre 1900 und der „Hieracien aus Mähren und österr. Schlesien“ im Jahre 1905 wurde nichts vom Verfasser aus seiner botanischen Tätigkeit über Mähren veröffentlicht, dagegen wurde das gesammelte Material sorgfältig aufbewahrt und die Publikation einer späteren Zeit vorbehalten, was nun hiemit erfolgt. In die vorliegende Schrift wurden auch jene Funde aufgenommen, die Hw. Herr Andreas Ripper (R.), Pfarrer in Stronsdorf, im südlichen und östl. Mähren machte und deren Veröffentlichung dem Gefertigten seinerzeit überließ.

Die Anordnung des Stoffes, Auffassung des Artenbegriffes wie auch die Nomenklatur erfolgte nach Dr. G. Beck's Flora von Nieder-Oesterreich und Dr. K. Fritsch's Exkursionsflora II. Auflage 1909. Die Varietäten wurden nach dem erstgenannten Werke, ferner Wohlfarth's Bearbeitung der Koch'schen Synopsis, Leipzig 1892—1907, Ch. Luersens „Die Farrenpflanzen“ und anderen einschlägigen Werken, die Hieracien nach „Murr, Zahn und Pölls“ Bearbeitung in Reichenbach's Flora von Deutschland, soweit diese bisher erschienen ist und Zahns Hieracien der Schweiz, Zürich 1906, so wie dessen Hieraciotheca Europaea behandelt.

Zur leichteren Uebersicht über die kleinen Formen der Gattung *Alchemilla* wie auch über die zahlreichen Formen von *Hieracium silvaticum* L. und *Hieracium vulgatum* Fr. wurden Bestimmungstabellen in der Voraussetzung beigegeben, daß sie manchem Freunde der heimischen Flora willkommen sein dürften.

Znaim, 18. Mai 1911.

Der Verfasser.

A. Pteridophyta.

1. **Nephrodium filix mas** (L.) Rich. var. *deorso-lobatum* Moore. Eisleiten bei Frain, Neunmühlen bei Gnadlersdorf und im Granitztale bei Znaim.

2. **N. spinulosum** (Müll.) Stempel. Ssp. **N. spinulosum genuinum** Milde. Gräfenberg, Wald Bzinek bei Bisenz, Thayatal bei Hardegg; var. *exaltata* Lasch. Wälder um Groß-Ullersdorf, Waltersdorf und Zlabings; var. *elevata* Al. Br. am Schoßkamm bei Annaberg, Bez. Wiesenberg, Granitztal bei Znaim, Wälder um Zlabings; var. *glandulosa* Milde. Franzens-Jagdhaus im Gesenke; v. *erosa* Milde. Wälder um Waltersdorf und im Pfarrwalde bei Zlabings. Ssp. **dilatatum** Sw. Syn. Fil. 54. var. *deltoidea* Milde. Wälder bei Gräfenberg, Knehina bei Friedland; var. *oblonga* Milde. Roter Berg im Gesenke; var. *erosa* Luers. Nesselkoppe bei Gräfenberg und bei Waltersdorf.

3. **Polystichum lobatum** (Huds.) Presl. var. *umbractica* Knze., um die Quarklöcher bei Groß-Mohrau und bei Großwasser, am Roten Berge; var. *longiloba* Milde. Quarklöcher bei Groß-Mohrau, Waltersdorf; var. *auriculata* Luers. Abhänge der Knehina bei Czeladna.

4. **Asplenium viride** Huds. form. *typica* Luers. auf Felswänden um die Burgruine Helfenstein bei Leipnik, doch selten; form. *incisocrenata* Milde. um die Quarklöcher auf Kalk bei Groß-Mohrau.

5. **A. Trichomanes** L. var. *auriculata* Milde. Granitztal bei Znaim, am Nordhange der Dürren Hügel bei Konitz nächst Znaim.

6. **A. ruta muraria** L. var. *Brunfelsii* Heuffl. Felswände und alte Mauern um die Ruine Neuhäusel bei Luggau und bei Vöttau; var. *brevifolium* Heuffl. um Goldenstein und im Granitztale bei Znaim; var. *pseudo-serpentini* Milde. bei Hardegg im Thayatal und in Mauerritzen der Burgruine Helfenstein bei Leipnik; var. *pseudo-fissum* Heuffl. Burgruine Brännles bei Rohle.

7. **A. cuneifolium** Viv. var. *genuina* Milde. auf dem Baudenberge bei Nikles und auf dem Berge Zdiar bei Eisenberg a. d. March; var. *incisa* Milde, mit voriger an beiden Standorten, doch

seltener; var. *anthriscifolia* Milde. auf dem Berge Zdiar, bei Namiest und Dukowan (Zimmermann), überall auf Serpentin.

8. **A. germanicum** Weiss. Pl. crypt. Ssp. **Breynii** Retzius Obs. Bot. I. mittleres Granitztal bei Edmitz und am Nordabhange der dünnen Hügel bei Konitz nächst Znaim unter *A. Trichomanes* und *A. septentrionale*, doch nur sehr vereinzelt und selten. Ssp. **Heufleri** Reichardt, auf alten Weinbergsmauern aufgelassener Weinberge hinter dem Königsstuhle bei Znaim.

9. **Blechnum Spicant** (L.) Roth var. *latifolia* Milde, am Wege von der Dämmbaude zum Köpernik nächst Goldenstein, bei Podolanky nächst Czeladna, doch selten; var. *angustifolia* Milde. Luschetz bei Friedland; var. *imbricata* Moore am Wege von Stubenseifen zum Spiegler Schneeberge.

10. **Polypodium vulgare** L. var. *aurita* Willd. Thayatal bei Znaim und auf den dünnen Hügeln bei Konitz unter der Normalform; var. *pinnatifida* Wllr. Felsspalten am Nordhange der dünnen Hügel bei Konitz nächst Znaim.

11. **Botrychium lunaria** (L.) Sw. var. *subincisa* Ripr. bei der alten Göppernikbaude bei Goldenstein.

12. **B. matricaria** (Schrk.) Spr. Abhang des Hin- und Widersteines bei Karlsbrunn gegen Hubertuskirchen, am Aufstiege zum Spiegler Schneeberge von Groß-Mohrau aus.

13. **Equisetum arvense** L. forma *agrestis* Klinge. um Leipnik und Waltersdorf, form. *ramulosa* Ruprecht α *erecta* Klinge, bei Podhura und Lhota nächst Leipnik β *decumbens* G. Meyer. im Thayatal bei Znaim und um Leipnik.

14. **E. silvaticum** L. forma *praecox* Milde, um Leipnik, Lhota, Thein, M.-Weißkirchen, Bodenstadt, Bohuslawek; form. *multiceps* Milde. Skursky-Quelle bei Leipnik.

15. **E. palustre** L. form. *verticillata* Milde α *longiramosa* Klinge Podhurawiesen bei Leipnik, um Waltersdorf und bei Znaim; β *pauciramosa* Bolle. bei Bärn, Waltersdorf und im Granitztale bei Znaim.

16. **E. pratense** Ehrh. auf Wiesen hinter der Traußnitzmühle am rechten Ufer der Thaya bei Znaim und im Jasertale bei Luggau.

17. **E. limosum** L. var. *Linnaeana* Döll. in Tümpeln an der Bečwa bei Leipnik oft massenhaft, bei Unter-Aujezd und auf den Podhura-Wiesen bei Leipnik in Abzugsgräben α *virgata* Sanio. Bahndämme bei Jesernik nächst M.-Weißkirchen; var.

verticillata Döll. Dürnholzer Au (R.), Podhura-Wiesen bei Leipnik, bei Thein, Bahndämme bei Jesernik α *brachycladon* Döll. bei Waltersdorf β *leptocladon* Döll. Umgebung von Zlabings und um Weidenau; γ *attenuatum* Milde. um Zlabings und Ptačov.

18. **E. ramosissimum** Desf. var. *gracile* Al. Br. Bečwa-Wiesen bei Leipnik und zwar am Wege zum Osseker Wehre; Brachen und Gräben zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf R.).

19. **E. maximum** Lmk var. *gracilis* Milde. bei Lubno im Ostrawitza Tale.

20. **Lycopodium Selago** L. var. *recurva* Desf., Abhänge des Hin- und Widersteines bei Karlsbrunn, Kniehina bei Friedland; var. *laxa* Desf. Hochschar und Dreistein bei Goldenstein; var. *appressa* Desf. Köpperniksteine im Gesenke.

21. **L. annotinum** L. var. *pungens* Desf. Seefelder bei Goldenstein und Ameisenhügel bei Wiesenberg.

22. **L. clavatum** L. var. *pseudo-annotinum* Schur. Wälder um Althart und Jamitz und bei Opatau nächst Trebitsch.

23. **L. complanatum** L. var. *anceps* Wllr. Höllensteine bei Goldenstein.

24. **Selago spinulosa** A. Br. im oberen Teßgraben bei Anna-berg, am Abhänge der Brünnelheide zum Fuhrmannstein und am Abhänge des Altvaters zur Gabel, überall selten.

B. Anthophyta.

a) Gymnospermae.

25. **Pinus nigra** Arw. einige fruchttragende Stämme am rechten Abhänge der ersten Seitenschlucht des Thayatales hinter der Militärschwimmshule bei Znaim.

26. **Taxus baccata** L. in der Höllenschlucht bei Podhorn nächst M.-Weißkirchen vereinzelt und selten.

b) Monocotyledoneae.

27. **Sparganium simplex** L. bei Bölten, Bez. M.-Weißkirchen (R.) und in Tümpeln an der Bečwa bei Leipnik.

28. **Potamogeton crispus** L. hie und da in Gewässern um M.-Weißkirchen und Leipnik.

29. **P. perfoliatus** L. im Mühlgraben zwischen Thein und Leipnik.

30. **P. pectinatus** L. in Tümpeln des alten Thayabettes zwischen Kloster-Bruck und Klein-Teßwitz, spärlich.
31. **P. acutifolius** Link. in einem Teiche des Slawitscher Waldes bei Trebitsch.
32. **Sagittaria sagittifolia** L. in Wassertümpeln zwischen Leipnik und Thein und zwischen Leipnik und Osek.
33. **Butomus umbellatus** L. in Wassertümpeln des Riedes „Vrbatky“ bei Leipnik.
34. **Tragus racemosus** Desf. zahlreich bei Gurwitz an der Thaya (R.).
35. **Milium effusum** L. im Stadtwalde von Leipnik u. zw. am Wege nach Schlock.
36. **Crypsis aculeata** Ait. zwischen Fröllersdorf und Neu-Prerau häufig (R.).
37. **Heleocholea explicata** (Lk.) Hock. massenhaft auf lehmigem Boden, beim Lundenburger Bahnhofe und auf Weideplätzen tiefer gelegenen Stellen zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf (R.).
38. **H. schoenoides** (L.) vereinzelt in Gräben bei Neusiedel und zwischen Fröllersdorf, Neusiedel und Neu-Prerau (R.).
39. **Deschampsia caespitosa** (L.) Beauv. var. *altissima* Lmk. am Fuße der Lissa hora bei Metilowitz, Wälder um Jaispitz; var. *aurea* G. Beck, Granitzwald bei Edmitz.
40. **Trisetum flavescens** R. et Sch. um Bölten und Leipnik häufig.
41. **Cynodon dactylon** Pers. zwischen Damnitz und Mariahilf, zwischen Dürnholz und Weißstätten, zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf nicht selten (R.).
42. **Molinia coerulea** Mch. auf Sumpfwiesen bei Frischau (R.) var. *arundinacea* Schrk. Bečwawiesen bei Leipnik und bei Bölten.
43. **Eragrostis pilosa** Beauv. am Verbindungswege des Kreuzgangweges und des Serpentinweges bei Pöltenberg zwischen Felsspalten und auf trockenen sonnigen Plätzen nicht selten.
44. **Melica transsilvanica** Schur. um Trebitsch und auf düren und sonnigen Abhängen des Granitz- und Thayatales bei Znaim.
45. **M. picta** Koch. Geißsteig bei Luggau, Kopaina bei Groß-Maispitz und im Ganitzwalde bei Edmitz.
46. **Sclerochloe dura** Beauv. am Ende der Bečwagasse in Leipnik, selten.
47. **Poa supina** Schrad. in Felsspalten auf der Lissa hora.

48. **Poa compressa** L. β *Langeana* Rehb. im Thayatal bei Hardegg.
49. **Poa Chaixi** Vill. auf den Saalwiesen bei Kunzendorf.
50. **Glyceria distans** Wahlbg. um Olmütz, Damitz und beim Bahnhof bei Mißlitz (R.).
51. **Festuca glauca** Lam. auf Serpentinegestein bei Nikles (Laus).
52. **F. rubra** L. bei Czernovir und um Leipzig.
53. **F. gigantea** Vill. um Lundenburg (R.) Wälder um Schlock bei Leipzig und im Granitztal bei Znaim.
54. **Bromus ramosus** Huds. im Leipziger Stadtwalde und zwar in der Nähe des Forsthauses bei Loučka.
55. **B. commutatus** Schur. um Neu-Prerau (R.).
56. **B. erectus** Huds. auf Einfriedungsmauern bei Leipzig.
57. **Agropyron intermedium** (Host.) Beauv. im Neusiedler Weingebirge (R.).
58. **Cyperus fuscus** L. bei Mariahilf, Treskowitz, Damitz und in Gräben zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf (R.).
59. **Schoenoplectus setaceus** (L.) Palla Traußnitzmühle bei Znaim, bei M.-Weißkirchen und hie und da um Leipzig.
60. **Heleocharis acicularis** (L.) R. Br. bei Bölden (R.), M.-Weißkirchen und um Leipzig auf feuchten sandigen Plätzen.
61. **H. palustris** (L.) R. Br., α *tip.* und β *castanea* Člk. bei M.-Weißkirchen und bei Loučka nächst Leipzig auf lehmigen feuchten Wiesenplätzen.
62. **H. ovatus** R. Br. hie und da um Leipzig und Mähr.-Weißkirchen.
63. **Bolboschoenus maritimus** (L.) Palla, var. *digynus* Godr. in der Umgebung von Leipzig an Bečwa-Tümpeln nicht selten.
64. **Carex muricata** L. v. *virens* Lmk. in der Schlocker-Schlucht im Stadtwalde bei Leipzig und sonst zerstreut um Leipzig.
65. **C. brizoides** L. bei Rautenberg in Schlesien, in Wäldern um Leipzig, Lhota und Thein.
66. **C. remota** L. bei Hlinsko nächst Leipzig.
67. **C. echinata** Mrr. um Bohuslawek und sonst zerstreut um Leipzig.
68. **C. canescens** L. an den Oderquellen bei Kozlau und bei Bärn.
69. **C. elata** All. in der Umgebung von Leipzig.

70. **C. caespitosa** L. Bahndämme zwischen Jezernik und M.-Weißkirchen und in der Poppitzer Schlucht nächst Znaim.

71. **C. gracilis** Curt. Bahndämme bei Jezernik nächst Mähr.-Weißkirchen und bei Schlock.

72. **C. Goodenoughii** Gay. var. *juncella* Fr. um Bohuslawek bei Leipnik.

73. **C. polygama** Schk. Eichengebüsch bei Leipnik, Nähe der Grenze von Bohuslawek.

74. **C. limosa** L. auf Sumpfwiesen um die Teiche bei Zlabings, am sichersten um den Brandteich mit *Ledum palustre* L., *Drosera rotundifolia* und *D. longifolia* L.

75. **C. panicea** L. bei Bärn und bei Lhota nächst Leipnik.

76. **C. pallescens** L. Teßgraben bei Annaberg, bei Schlock und im Gebüsch an der Grenze zwischen Leipnik und Bohuslawek.

77. **C. pilosa** Scop. in Wäldern bei Lhota und Thein wie auch Bohuslawek bei Leipnik.

78. **C. tomentosa** L. im Eichengebüsch an der Grenze zwischen Leipnik und Bohuslawek.

79. **C. montana** L. um Hlinsko bei Leipnik.

80. **C. umbrosa** Willr. um Bohuslawek bei Leipnik, im Jungwald bei Göding und auf dem Weinberge bei Zaisa.

81. **C. hirta** L. var. *hirtaeformis* Pers. um Leipnik und Mähr.-Weißkirchen.

82. **C. Oederi** Ehrh. an Gräben der Weideplätze zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf (R.).

83. **Arum maculatum** L. in der Nähe der Burgruine Helfenstein bei Thein u. zw. am Fußweg nach Thein, selten blühend, wird meist zertreten.

84. **Juncus glaucus** Ehrh. um die Podhura-Häuser bei Neuhof nächst Leipnik.

85. **Luzula albida** L. var. *leucanthema* Willr. und var. *erythranthema* Willr. in den Wäldern um Lhota, Thein und Leipnik.

86. **Lucula erecta** Desv. α *typica* G. Bek. und β *congesta* Desv. beide um Znaim längs des Granitztales auf den Abhängen desselben zerstreut.

87. **Anthericum ramosum** L. an dürrer und steinigem Orten, unter Gebüsch bei Unter-Aujezd nächst Leipnik; lange Warte bei Neu-Prerau (R.).

88. **Allium ursinum** L. im Walde hinter dem Theiner Wehre an Wassertümpeln der Bečva zwischen Thein und M.-Weißkirchen.

89. **A. vineale** L. bei Unter-Aujezd nächst Leipnik, selten.
90. **A. montanum** Schm. auf trockenen und steinigten Orten bei Unter-Aujezd und bei Leipnik.
91. **A. flavum** L. im Hojagebiete zwischen Grubbach und Possitz, am Miskogel bei Wolframitz (R.).
92. **A. sphaerocephalum** L. bei Unter-Aujezd nächst Leipnik und bei Jezernik, Bezirk M.-Weißkirchen, doch selten.
93. **Lilium martagon** L. in den Wäldern um Lhota und Thein hie und da zerstreut.
94. **Ornithogalum nutans** L. auf Feldern um Leipnik, selten.
95. **Scilla bifolia** L. an Rainen und grasigen Abhängen bei den Podhura-Häusern bei Leipnik und bei der zweiten Mühle an der Straße von Leipnik nach Thein, hie und da auch weiß blühend; im Bečwatale zwischen M.-Weißkirchen und Töplitz (R.).
96. **Polygonatum multiflorum** (L.) All. Wälder von Thein, M.-Weißkirchen und Lhota.
97. **P. officinale** All. Wälder und Gebüsche um Unter-Aujezd und bei Thein und Leipnik.
98. **Iris pumila** L. auf den Hügeln zwischen Schattau und Gnadlersdorf und auf dem dünnen Hügel links an der Straße von Schallersdorf nach Kaidling, hier in verschiedenen Farben und massenhaft.
99. **I. pseudacorus** L. ziemlich häufig in Gräben und auf den feuchten Wiesen bei den Podhura-Häusern bei Leipnik.
100. **I. sibirica** L. auf den Podhura-Wiesen bei Leipnik und bei Pasek nächst Müglitz.
101. **Orchis morio** L. mit verschiedenen Farben auf Grasplätzen zwischen Thein und M.-Weißkirchen, hinter dem Theiner Wehre, Podhura bei Leipnik, Bölten und bei Bodenstadt.
102. **O. maskula** L. var. *speciosa* Host. auf Hügeln bei Gerlsdorf nächst Fulnek, sehr vereinzelt und selten.
103. **O. maculata** L. α *ovalifolia* G. Beck, in den Wäldern bei Helfenstein nächst Thein, β *immaculata* form. *longibracteata* Schur, um Thein; γ *cordissima* Krok. zwischen Bodenstadt und Odrau auf Bergwiesen.
104. **Coeloglossum viride** Hartm. bei der alten Köpernikbaude bei Goldenstein, um die Hirtensteine bei Goldenstein und auf dem Graphitberge zwischen Spornhau und Adamstal im Gesenke.

105. **Gymnadenia conopea** R. Br. auf Wiesen bei Bohuslawek nächst Leipnik, häufiger auf Bergwiesen bei Bodenstadt und von da bis nach Odrau.

106. **Platanthera bifolia** Rehb. in der Umgebung von Leipnik und Bodenstadt nicht selten.

107. **P. chlorantha** Curt. im Theiner Reviere bei Hlinsko nächst Leipnik hie und da mit der vorigen.

108. **Cephalanthera ensifolia** Rich. im Theiner Reviere hinter der Burg Helfenstein, und im Stadtwalde von Leipnik zwischen dem Loučker Forsthause und Podhorn.

109. **Listera ovata** R. Br. auf den Podhura-Wiesen bei Leipnik und auf Waldesrändern zwischen den Podhura-Häusern bei Leipnik und Thein.

110. **Neottia nidus avis** Rch. in den Wäldern um Thein, Helfenstein und Schlock.

111. **Goodiera repens** R. Br. im Walde zwischen Paulitz und Schönwald bei Frain an moosigen feuchten Stellen, selten.

112. **Corallorrhiza innata** R. Br. hie und da in den Wäldern um Tein.

113. **Cypripedium calceolus** L. Abhang des Weinberges von Zaisa am Waldwege nach Hardegg und in der Nähe des Geisteiges bei Luggau, selten; ebenso im Weskauer Walde bei Znaim.

c) **Dicotyledoneae.**

Monochlamydeae.

114. **Salix triandra** L. an den Bečwa-Ufern um Leipnik häufig.

115. **S. viridis** Fries. an den Bečwa-Ufern um Leipnik und Thein unter *S. fragilis* und *S. alba*.

116. **S. Trevirani** Spr. ♂ unter *S. triandra* und *S. viminalis* an den Ufern der Bečwa, dürfte aber bei der Regulierung des Flusses verschwinden.

117. **S. daphnoides** Vill. um Schlock nicht selten.

118. **R. rosmarinifolia** L. um Groß-Ullersdorf und Zaisa auf sumpfigen Wiesen.

119. **S. viminalis** L. an Ufern und Wassergräben um Leipnik, Ossek und Thein häufig.

120. **S. rubra** Huds. unter *S. purpurea* und *S. viminalis* an den Ufern der Bečwa und an Wassertümpeln bei Leipnik hie und da, dürfte durch die Regulierung der Bečwa verschwinden.

121. **S. cinerea** L. um Leipnik verhältnismäßig selten, ebenso *S. caprea* L.

122. **Alnus incana** DC. um Neutitschein und Prerau (R.); bei Leipnik und Thein nicht selten.

123. **Quercus Cerris** L. zwischen Lundenburg und Eisgrub (R.).

124. **Morus alba** L. in verwildertem Zustande am Raude des Mühlgrabens zwischen der Untermühle und dem Badhause bei Leipnik.

125. **Viscum album** L. var. *austriacum* Wiesbauer, um Znaim auf Kiefern

126. **Loranthus europaeus** Jacq. auf *Quercus* zwischen Possitz und Probitz (R.).

127. **Thesium linophyllum** L. im Hojagebiete zwischen Größbach und Possitz (R.).

128. **T. ramosum** Hayne. auf Bahndämmen zwischen Lundenburg und Neudorf (R.).

129. **Rumex obtusifolius** L. β *silvestris* Wllr. um Leipnik, Bölten und M.-Weißkirchen.

130. **R. pratensis** M. A. Kch. vereinzelt unter *R. obtusifolius* und *R. crispus* auf den Wiesen zwischen Fröllersdorf und Neu-Prerau (R.).

131. **R. Hydrolapathum** Huds. bei Lundenburg (R.).

132. **R. stenophyllus** Ledeb. vereinzelt bei Wostitz und Irritz; im südlichen Gebiete in Gräben bei Turnitz, bei Neu-Prerau, zwischen Fröllersdorf und dem Trabinghofe (R.).

133. **R. alpinum** L. hie und da an den Ufern der Mora bei Karlsdorf, Bezirk Römerstadt.

134. **Polygonum tomentosum** Schrk. var. *danubiale* Kern. um Leipnik, Ossek und Bölten.

135. **P. hydropiper** L. mit dreikantigen, die Perigone überragenden Früchten um Dürnholz (R.).

136. **Polycnemum arvense** L. auf Brachen zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf.

137. **Chenopodium polyspermum** L. var. *obtusifolium* G. Beck auf Gartenland um Leipnik häufig.

138. **Ch. murale** L. häufig in der typ. Form und form. *car-nosum* G. Beck auf Schutt und auf Gartenland um Leipnik.

139. **Ch. hybridum** L. häufig an den Bečwa-Ufern und an Feldwegen um Leipnik.

140. **Ch. ficifolium** Sm. in schönen typischen Exemplaren am rechten Bečwa-Ufer am Weg von Leipnik zum Osseker Wehre an mehreren Stellen.

141. **Ch. opulifolium** L. um Leipnik und Thein an mehreren Stellen, ebenso die form. *striatum* Krašan.

142. **Ch. album** L. var. *viridescens* S. Amons. an den Bečwa-Ufern zwischen Leipnik, Ossek und Thein; var. *glomerulosum* Rehb., var. *lanceolatum* Mühlenbeck und var. *striatum* Krašan, alle um Leipnik und Thein, wie zwischen Leipnik und Ossek an den Bečwa-Ufern und auf Gartenland nicht selten.

143. **Atriplex nitens** Schk. an den Ufern der Bečwa zwischen Leipnik und Ossek stellenweise massenhaft; seltener um Thein.

144. **A tataricum** L. in den Dörfern um Mißlitz häufig (R.).

145. **A. roseum** L. um Mariahilf und Mißlitz häufig (R.).

146. **A. hortense** L. auf Gartenland bei Neutitschein (R.), hie und da auch um Leipnik.

147. **A. hastatum** L. var. *salina* Wllr. bei Guttenfeld (R.).

148. **A. patulum** L. var. *angustifolia* Sm. um Leipnik und Ossek.

149. **Kochia scoparia** Schrd. auf Schutthalden in Joslowitz und Eisgrub (R.).

150. **Salsola Kali** L. in einer Form mit breiten, die Perigone kaum überragenden oberen Blättern auf Brachen bei Possitz, Neusiedl, Landshut, Lundenburg und Neudorf (R.).

151. **Amarantus silvester** Desf. im Neusiedler Weingebirge (R.).

152. **A. viridis** L. bei Fröllersdorf, Lundenburg, Landshut und Nikolsburg (R.), um Bölten, Thein und Leipnik.

153. **Portula oleracea** L. zwischen Mariahilf und Mißlitz und um diese Orte (R.).

Caryophyllaceae und *Nymphaeaceae*.

154. **Silene dichotoma** Ehrh. auf einem Brachfelde bei den Podhura-Häusern von Leipnik 1901 sparsam.

155. **S. gallica** L. um Würbental in Schlesien.

156. **Lychnis flos cuculi** L. um Mariahilf (R.).

157. **Dianthus armeria** L. im Fasanengarten bei Wostitz (R.), Edelspitzer Wäldchen am Kühberge bei Znaim und hinter dem Stierfelsen bei Znaim.

158. **D. Hellwigii** Borb. unter *D. armeria* und *D. deltoides* L. auf dem Kühberge bei Znaim, ziemlich zahlreich auf einer sumpfigen Wiese in der Nähe des Edelspitzer Wäldchens in zwei Formen, von denen sich eine mehr dem *D. deltoides*, die andere mehr dem *D. armeria* nähert.

159. **D. Carthusianorum** L. var. *sabuletorum* Henffl. im Umkreise von Znaim, Mühlfraun, Zuckerhandl, Konitz u. a. O. des Hügellandes um Znaim nicht selten.

160. **D. Carthusianorum** × **deltoides** Koch et Wohlfahrts Syn. I., p. 360, sehr spärlich unter den Stammeltern auf einem Waldwege zum Königsstuhle bei Znaim.

161. **Gypsophila muralis** L. auf Brachen zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf (R.), bei Brenditz und Kukrowitz nächst Znaim.

162. **Melandryum noctiflorum** (L.) Fr. auf Brachen bei Mariahilf und Mißlitz (R.).

163. **Cucubalus baccifer** L. bei Frischau und im Fasanengarten bei Wostitz (R.); unter Ufergebüsch an der Bečwa von M.-Weißkirchen bis nach Ossek nächst Leipnik zerstreut, stellenweise häufig.

164. **Cerastium tauricum** Spr. um die Burgruine Helfenstein bei Thein.

165. **C. pumilum** Curt. auf dem Abhange von der Burgruine Helfenstein gegen Thein; häufiger um Pöltenberg, auf den dürren Hügeln bei Konitz und bei der Kuketej nächst Essekle.

166. **C. arvense** var. **viscidulum** Gmel. in einer sehr klebrig zottigen Form auf alten Mauern um Leipnik.

167. **Minuartia fasciculata** (L.) Hiern. am Nordbahnhof und auf der Bahntrasse der Nordbahn bei Größbach (R.).

168. **Holosteum umbellatum** L. var. *Heuffelii* Wirzb. auf alten Mauern in Leipnik.

169. **Spergula arvensis** L. auf Brachen zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf (R.).

170. **Spergularia rubra** Presl. um Treškovitz und Damitz (R.).

171. **S. salina** Presl. zwischen Damitz und dem Mißlitzer Bahnhofs (R.).

172. **Nymphaea alba** bei Wißstädten im südl. Mähren (R.).

Ranunculaceae und *Papaveraceae*.

173. **Caltha cornuta** Sch. bei Groß-Ullersdorf.

174. **Isopyrum thalictroides** L. in Wäldern und an Waldesrändern um Thein und Lhota bei Leipnik.

175. **Actaea spicata** L. im Stadtwalde von Leipnik, im Theiner Reviere hinter der Burgruine Helfenstein am Fußwege von Thein nach M.-Weißkirchen.

176. **Aconitum vulparia** Rchb. um Karlsdorf, Bez. Römerstadt.

177. **A. rostratum** Ehrh. unter Ufergebüsch an der Ostrawitz bei Czeladna.

178. **Clematis Vitalba** L. im Hojagebiete zwischen Gruffbach und Possitz (R.).

179. **Myosurus minimus** L. hie und da auf Gartenland und an Mauern um Leipnik, doch sehr unbeständig, ebenso beim Stadtwäldchen in Znaim und bei Brenditz.

180. **Ranunculus aquatilis** L. in den stehenden Gewässern um Leipnik, var. *peltatus* Koch. um Würbental.

181. **R. circinatus** Sbth. in Tümpeln an der Bečwa bei Leipnik; dagegen scheint *R. fluitans* L., den Schlosser für das Bečwagebiet dieser Gegend und M.-Weißkirchen umgibt, gänzlich zu fehlen.

182. **R. lingua** L. β *hirsutus* Wllr. in Bečwa-Tümpeln zwischen Thein und Ossek.

183. **R. flammula** L. α *serratus* DC. bei Loučka nächst Leipnik, Rybaří und Jesernik bei M.-Weißkirchen.

184. **R. reptans** L. an sumpfigen Orten beim Wächterhause Nr. 78 der Strecke Neusiedel—Gruffbach (R.).

185. **R. sceleratus** L. um Leipnik unbeständig; bei Mariahilf und Treškovitz (R.).

186. **R. repens** L. var. *myrrhiphilus* Wllr. um Leipnik.

187. **R. cassubicus** L. im Walde hinter den Podhurahäusern und in der Schlucht von den Podhurahäusern nach Hlinsko bei Leipnik sehr zerstreut.

188. **R. auricomus** L. in den Formen α *typicus* G. Beck. und β *reniformis* Kit. um Leipnik, Hlinsko, Thein u. a. O. der Umgebung von Leipnik nicht selten.

189. **R. lanuginosus** L. im Walde hinter dem Theiner Wehre u. zw. am Fußwege von Thein nach M.-Weißkirchen an einigen Stellen.

190. **R. acer** L. var. *latisectus* G. Bek. um Leipnik und Rybaři bei M.-Weißkirchen.
191. **R. arvensis** L. verhältnismäßig sehr selten unter der Saat bei Leipnik, so bei Unter-Aujezd und Lhota.
192. **Thalictrum flexuosum** Bernh. am Mißkogel bei Wolframitz (R.).
193. **T. minus** L. im Schloßgarten in Grußbach (R.).
194. **Papaver argemone** L. an steinigem und sonnigen Abhängen in Unter-Aujezd bei Leipnik, selten.
195. **P. Rhoëas** L. var. *strigosum* Boening. auf den Bečwa-Schotterbänken zwischen Leipnik und Thein.
196. **P. dubium** L. auf sonnigen Plätzen beim Positzer Bahnhofe (R.).

Ceratophyllaceae und *Cruciferae*.

197. **Ceratophyllum submersum** L. in Wassertümpeln im Bečwagebiete um Leipnik nicht häufig.
198. **C. demersum** L. bei Treßkowitz (R.).
199. **Lepidium campestre** (L.) R. Br. bei Neu-Prerau und um Nikolsburg (R.), Bahndämme bei Jezernik, Bez. M.-Weißkirchen.
200. **Coronopus Ruellii** All. in Gräben und auf feuchten Aeckern bei Fröllersdorf, Neu-Prerau, Dürnholz, Treßkowitz, zwischen Damitz und dem Mißlitzer Bahnhofs, zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf (R.); zwischen Zuckerhandl und Mühlfraun, hier nur selten.
201. **Thlaspi alpestre** L. an grasigen Abhängen bei den Podhura-Häusern nächst Leipnik, doch nur selten.
202. **Sisymbrium sophia** L. hie und da auf wüsten Plätzen um Leipnik; scheint um M. Weißkirchen häufiger vorzukommen.
203. **S. sinapistrum** Cr. in wenigen Exemplaren bei Grußbach (R.).
204. **S. orientale** L. Um Mariahilf und Treßkowitz (R.).
205. **Diplotaxis tenuifolia** DC. zwischen Joslowitz und Zulb, auf Bahndämmen bei Neudorf (R.).
206. **Hirschfeldia erucastrum** (L.) Fritsch. in wenigen Exemplaren 1895 im Leskatala bei Znaim.
207. **Rapistrum perenne** (L.) Bergeret. um Fulnek.
208. **Crambe tataria** Jacq. im Zuckerhandler Weingebirge 1909 sparsam.

209. **Barbarea stricta** And. an den Zazawa - Ufern bei Hohenstadt.

210. **Roripa palustris** Bess. var. *microcarpa* G. Beck. bei Neuhoft nächst Leipzig.

211. **R. amphibia** Bess. α *indivisa* Rchb. und β *parviflora* Rchb. in beiden Formen an Wasserläufen bei Leipzig.

212. **Armoracia rusticana** (Lam.) G. M. Sch. α *typica* G. Beck. in total verwildertem Zustande an Bachufern, Angern, an Tümpeln und an den Bečwa-Ufern bei Leipzig und Thein häufig blühend und fruchtend.

213. **Cardamine impatiens** L. im Stadtwalde von Leipzig an der Straße von Schlock nach Loučka.

214. **C. flexuosa** With. um Goldenstein, Karlsdorf und Karlsbrunn.

215. **C. glandulosa** (W. K.) Schmlh. im Bečwatal bei Mähr.-Weißkirchen und hinter dem Theiner Wehre am Fußwege von Thein nach M.-Weißkirchen.

216. **C. amara** L. in Gebüsch und an Wassergräben am Loučker Bache und bei Bohuslawek bei Leipzig.

217. **C. pratensis** L. α *typica* G. Beck. und β *dentata* Schult. in beiden Formen um Leipzig und Thein.

218. **C. Hayneana** Welw. um Leipzig und Thein.

219. **Camelina microcarpa** Andr. auf alten Einfriedungsmauern in Leipzig hie und da.

220. **C. sativa** (L.) Cr. α *glabra* DC. auf Feldern unter der Saat bei Loučka nächst Leipzig.

221. **Neslia paniculata** Desv. hie und da auf Feldern unter der Saat bei Loučka, Bohuslawek, Thein u. a. Orten um Leipzig, doch nicht häufig.

222. **Arabis sudetica** Tsch. bei Hubertuskirchen und am hohen Fall nächst Karlsbrunn.

223. **Erysimum canescens** Rth. im Fasanengarten bei Wostitz (R.), auf Felswänden im Thayatal zwischen Znaim und Klosterbruck.

224. **E. hieracifolium** L. im Fasanengarten bei Wostitz, selten (R.); auf trockenen Wiesen beim Osseker Wehre bei Leipzig.

225. **E. erysimoides** (L.) Fritsch. Bei der Burgruine Helfenstein an Mauern am Abhange gegen Thein.

Crassulacea und *Saxifragaceae*.

226. **Sedum maximum** L. Hoffm. auf dem Mißkogel bei Wolframitz, auf etwas sandigen Brachen zwischen Neu-Prerau und dem Neusiedler Bahnhofe in einer Form mit nach abwärts verschmälerten lanzettlichen bis verkehrt lanzettlichen Blättern und im Neusiedler Weingebirge (R.), bei Hlinsko, Ossek und Czeladna häufig.

227. **S. villosum** L. an Bachufern unterhalb der Hüttenwerke bei Czeladna.

228. **Sempervivum soboliferum** Sim. auf Steinrücken zwischen Peterswald und Spornhau im Gesenke.

229. **S. tectorum** L. auf den alten Stadtmauern von Leipnik an mehreren Stellen.

230. **Saxifraga granulata** L. auf trockenen Wiesen bei Loučka, Thein und Leipnik.

Rosaceae.

231. **Aruncus silvester** Kosteletzky, im Leipniker Waldrevier nächst den Podhura-Häusern in Schluchten zerstreut, ebenso im Theiner Reviere.

232. **Crataegus monogyna** L. im Fasanengarten bei Wostitz (R.) und bei Jesernik.

233. **Pirus piraster** L. im Thayatale bei der Traußnitzmühle und von da abwärts auf den Hängen des Tales bis gegen Znaim.

234. **Malus pumila** Mill. auf den Hängen des Thayatales zwischen Znaim und der Traußnitzmühle zerstreut im Gebüsch.

235. **Rubus plicatus** Whe. um Leipnik, Thein, Hlinsko und sonst nicht selten.

236. **R. bifrons** Vest. um Czeladna, bei Loučka, um die Podhura-Häuser bei Leipnik.

237. **R. villicaulis** Köhl. um Würbental und Groß-Ullersdorf.

238. **R. macrophyllus** W. N. in der Schlucht von den Podhura-Häusern bei Leipnik gegen Hlinsko.

239. **R. hirtus** W. N. in den Wäldern um Thein und Hlinsko.

240. **R. apricus** Wimm. am Abhange bei der Burgruine Helfenstein gegen Thein.

241. **R. Bayeri** Focke in der Hlinskoschlucht bei Leipnik.

242. **Potentilla procumbens** Sibth. am Kleinmohrauer Gebirgswege zur Schäferei.

243. **P. canescens** Bess, Ssp. *Weisbeckeri* Siegrfr. auf dem Pelzberge bei Mühlfraun und im Thayatale zwischen Znaim und Klosterbruck auf steinigem Abhängen.

244. **P. argentea** L. Ssp. *P. decumbens* Jord. um Lhota bei Leipnik und bei Schönwald; Ssp. *P. septensecta* Mayer, bei Hlinsko; Ssp. *P. perincisa* Borb. bei Lhota und beim Schlocker Forsthause nächst Leipnik; Ssp. *P. incanescens* Opiz, bei Leipnik, Fulnek und bei Kaidling; Ssp. *P. dissecta* Wllr. bei Jesernik, Bez. M.-Weißkirchen.

245. **P. Wiemanniana** Günth. am Wege von Edelspitz zum Kühberge, selten.

246. **P. thuringiaca** Bernh. in wenigen Stöcken auf den Abhängen des Eliasfelsens bei Pöltenberg.

247. **P. glandulifera** Krašan. typisch am Wege von Znaim zum Fasching-Garten; die Form *P. Krašani* G. Beck mit unterseits sternförmigen Blättern auf dem Pöltenberg, im Granitztale und auf dem Kühberge bei Znaim.

248. **P. subrubens** Borb. auf einer Gartenmauer in Thein.

249. **Filipendula ulmaria** Maxim. α *glaberima* G. Beck. um Bölten, häufiger um Groß-Ullersdorf und auch im Thayatale bei der Traußnitzmühle; β *tomentosa* Maxim. um Bölten und um Leipnik.

250. **F. hexapetala** Gilib. am Helfenstein bei Thein, auf Bergwiesen bei Bohuslawek nächst Leipnik, auf den dünnen Hügeln bei Konitz.

251. **Alchemilla alpestris** Schmidt. Fl. Boëmica III, 1794 im Verlaufe des mähr. Gesenkes auf den Abhängen der Kämme, so auf den Hochschar, bei der Mauritiushütte bei Goldenstein. Ssp. **A. trunciloba** Bus. in Buser et Schmidely, Herb. Alchimillarum Nr. 76. Auf Gebirgswiesen bei Podolanky nächst Czeladna in den Beskiden.

252. **A. coriacea** Buser in Notes s. Alch. 1891, p. 19, bei Poschkau nächst Bodenstadt; Ssp. **A. inconcina** Buser. in Bul. Herb. Boissier, App. II. 1893, im Bohuslaweker Wäldchen bei Leipnik; Ssp. **reniformis** Buser, in Buser et Schmidely Herb. Alchm. Nr. 61. Auf dem „Čertový mlýn“ in den Beskiden (Gogela), Schlock und Prusinowitz bei Leipnik, am Kohlteiche bei Zlabings.

253. **A. vulgaris** L. in Sp. pl. ed. I. 1753, um Horetzko und Bohuslawek bei Leipnik, Kozlau, Schlock, Bodenstadt. Ssp. **multi-**

dens Buser, in Bull. Herb. Boissier 1893, in Bohuslaweker Wäldchen bei Leipnik: Ssp. **acutangula** Buser, in Bus. et Schmidely Herb. Alchim. norm. Nr. 72, bei Rajnochowitz (Gogela), Schlock, Bodensstadt und Groß-Ullersdorf.

254. **A. pubescens** Lam. in Dict. ill. 347 (1791) = *A. minor* Buser, im Bordtal und am Hirtenstein bei Goldenstein, bei Bodensstadt, Bohuslawek nächst Leipnik, Wsetin, auf der Lissa hora, bei Adamstal, Namiest, am Schimbera-Teiche bei Frain, bei Zlabings und als Seltenheit im Thayatala bei Znaim; Ssp. **A. tenuis** Bus. et Schmidely, Herb. Alchim. norm. Nr. 75. Auf der Lissa hora, auf dem Köpernik bei Goldenstein und bei Podhorn, Bez. Mähr.-Weißkirchen; Ssp. **A. obscura** Bus. et Schmidely Herb. Alchim. Nr. 46 um Goldenstein, Wüstseibersdorf, auf dem roten Berge in der Nähe des Wirtshauses, bei der Schäfererei, bei Czeladna und Rajnochowitz; Ssp. **rubristipulata** Bus. in Buser et Schmidely, Herb. Alchim. Nr. 63 um die Hirtensteine bei Goldenstein; Ssp. **exigua** Buser, in Ber. d. Schwiz bot. Gesellsch. 1894, p. 83; bei Kozlau, Loučka u. zw. in der Nähe des Forsthauses, beim Theiner Wehre und in der Poppitzer Schlucht bei Znaim; Ssp. **subcrenata** Bus., apud Magnier, Serinia, 1893. Buchelsdorf bei Gr.-Ullersdorf, Wüstseibersdorf und im Rauschbordtale bei Goldenstein; Ssp. **A. pastoralis** Bus., in Not. s. qqs. Alch. crit. 1891. Umgebung von Leipnik, Schlock, Loučka, Bodensstadt, bei Rajnochowitz (Gogela), Czeladna; bei Wüstseibersdorf und Märzdorf im Gesenke; Ssp. **A. micans** Buser, in Bull. Herbier Boissier 1893, um Bohuslawek und Loučka, bei Zaisa nächst Frain und Waltersschlag bei Datschitz.

Zur leichteren Uebersicht über die Formen der *A. vulgaris*-Gruppe wurde meist nach Original-Exemplaren der nachfolgende Bestimmungsschlüssel angelegt:

I. Blütenstand, Kelch und Cupula völlig kahl.

1. Stengel völlig kahl oder nahezu kahl; Blätter oberseits kahl, am Rande der Zähne gewimpert. Blattunterseite kahl, höchstens auf der vorderen Hälfte des Mittelnerves zerstreut striegelhaarig.

a) Blütenstand gehäuft-geknäult.

α Stengelblätter 4—5, Zahnung groß, Lappen abgerundet 1. **A. alpestris** Schmidt.

β Stengelblätter 4—5, Zahnung groß, Lappen etwas gestutzt 2. **A. trunciloba** Bus.

γ Stengelblätter 5—6, verhältnismäßig groß, lederartig, Zahnung groß. . . . 3. **A. coriacea** Bus.

b) Blütenstand offen, nicht gehäuft.

α Blätter am Grunde spitzwinkelig, geschlossen, im Umriss kreisförmig, klein, scharf gezähnt

4. **A. inconcina** Bus.

β Blätter am Grunde stumpfwinkelig, offen, im Umriss nierenförmig . . . 5. **A. reniformis** Bus.

2. Stengel \pm abstehend behaart, ebenso die Blattstiele. Blätter oberseits behaart oder wenigstens am Rande mit zerstreuten Haaren versehen. Blattunterseite zerstreut behaart oder an den Nerven striegelhaarig.

Δ Blätter oberseits nur am Rande und an den Radiallinien von den Einbuchtungen zum Blattgrunde spärlich behaart.

α Zahnung der Blätter groß und scharf, Stengel bis zum Blütenstande behaart . 6. **A. vulgaris** L.

β Zahnung der Blätter klein, zahlreich; Stengel \pm kahl, nur unten behaart. . 7. **A. multident** Bus.

$\Delta\Delta$ Blätter oberseits deutlich zerstreut behaart, unterseits \pm zerstreut behaart bis nahezu kahl. Blätter geschärft gezähnt 8. **A. acutangula** Bus.

II. Blütenstand, Kelch und Cupula \pm behaart bis reich zottig behaart.

1. Kelche, Cupula und Blütenstiele \pm reich bis zottig behaart 9. **A. pubescens** Lam.

2. Kelche, Cupula und Blütenstiele nur beflaumelt oder schwach behaart.

a) Blütenstände \pm gedrängt, die Endviertel eine scheinbare Dolde bildend.

Δ Pflanzen trübgrün, niederliegend, mit 3—4blättrigen schlaffen Stengeln.

α Stengel und Blütenstiele nahezu kahl

10. **A. tenuis** Bus.

β Stengel bis zum Blütenstande reich behaart

11. **A. obscura** Bus.

$\Delta\Delta$ Pflanzen \pm gelbgrün, niederliegend, Stengel schlaff, meist 4—5blättrig.

α Stengel dünn, reich behaart; Blätter schmal und scharf gezähnt. Blüten klein, Zähne der Hochblätter wie die Kelche gewimpert

12. **A. exigua** Bus.

β Stengel schwach behaart, Blüten klein, zu großen Blütenständen vereint, schwach behaart. Stengel und Hochblätter rötlich

13. **A. rubristipulata** Bus.

γ Pflanzen hochwüchsig, Stengel \perp schlaff, meist 4—5blättrig, bis zum Blütenstande reich behaart und reich verzweigt, Blätter mit abgerundeten Kerbteilen. . . 14. **A. pastoralis** Bus.

b) Blütenstände \perp offen, am Ende eine Scheintraube bildend, gelbgrün, Kelche und Cupula spärlich behaart oder befläumelt 15. **A. micans** Bus.

255. **Agrimonia eupatoria** L. Anhöhen um Fulnek und Gerlsdorf; wird in Leipnik massenhaft auf den Markt gebracht.

256. **A. odorata** L. beim Trabinger Hofe bei Grubbach häufig (R.).

257. **Rosa gallica** L. auf Feldrändern zwischen Leipnik und Podhura, Waldesrand oberhalb Hlinsko bei Leipnik.

258. **R. pendulina** L. var. *setosa* Ser. bei Ludwigstal nächst Groß-Ullersdorf, Kleppl bei Züptau, var. *intercalaris* Déségl. bei Groß-Ullersdorf.

259. **R. spinosissima** L. im Neusiedler Weingebirge (R.).

260. **R. cinnamomea** L. verwildert um Groß-Ullersdorf und bei Loučka nächst Leipnik.

261. **R. glauca** Vill. hie und da um Leipnik und bei Loučka.

262. **R. complicata** Gren. var. *genuina* an Bahndämmen bei Jesernik nächst M.-Weißkirchen und bei Groß-Ullersdorf; var. *aculifolia* Borb. um Jesernik.

263. **R. montivaga** Déségl. auf den Abhängen der Karlshöhe bei Gr.-Ullersdorf.

264. **R. sphaeroidea** Rip. bei Groß-Ullersdorf u. zw. am Wege nach Raigersdorf.

265. **R. dumalis** Bechst. um Unter-Aujezd, Jesernik und Leipnik ziemlich häufig.

266. **R. waitziana** Tratt. var. *Timeroyi* Chab. am oberen Rande des Edelspitzer Wäldchens auf dem Kühberge bei Znaim in einigen Stöcken.

267. **R. Chaberti** Déségl. bei Gr.-Ullersdorf am Wege zum Hutberge und am Feldwege von Leipnik nach Podhorn; in Hohlwegen bei Gurdau (Schirl).

268. **R. coriifolia** Fr. um Thein, bei Leipnik um die Podhura-Häuser und bei Neuhof, zwischen Nauhof und Suschitz, am Wege nach Hlinsko; var. *frutetorum* Bess. bei Leipnik.

269. **R. incana** Kit. bei Groß-Kuntschitz nächst Friedland (Gogela).

270. **R. dumetorum** Th. bei Unter-Aujezd, Thein, Helfenstein, Jesernik und um die Podhura-Häuser bei Leipnik, bei Neudorf, Bez. Römerstadt.

271. **R. globata** Déségl. var. *glabra* Borb. bei Gr.-Ullersdorf.

272. **R. livescens** Bess. am Grafenberge bei Gnadlersdorf.

273. **R. tomentella** Lehm. steinige Abhänge bei Unter-Aujezd nächst Leipnik.

274. **R. vinodora** Kern. bei Unter-Aujezd und Hlinsko nächst Leipnik.

275. **R. elliptica** Tsch. steinige und sonnige Abhänge bei Unter-Aujezd.

276. **R. rubiginosa** L. bei Leipnik sehr selten, wird als Einfriedung von Gartenanlagen vor der Olmützer Straße benützt.

277. **R. umbellifera** Swartz. um die Hirtensteine bei Goldenstein, bei Ludwigstal, Neudorf, Bezirk Römerstadt, Nikles, Bärn, Neu-Ullersdorf, Gerlsdorf bei Fulnek und bei Unter-Aujezd und zwar am Waldwege nach Schlock.

278. **Prunus fruticosa** Pall. var. *dispar* G. Bck. Hohlwege bei Kl.-Teßwitz und auf dem Kühberge bei Znaim.

Leguminosae.

279. **Genista pilosa** L. auf dem Mißkogel bei Wolframitz (R.).

280. **G. tinctoria** L. *a virgata* Kch. bei Podhura nächst Leipnik und im Theiner Reviere.

281. **Cytisus procumbens** (W. K.) Spr. auf dem Tunold bei Nikolsburg (R.).

282. **C. austriacus** L. im Hojagebiete zwischen Grußbach und Possitz auf Sandboden in einer Form mit allseits niederliegenden Blütenzweigen (R.).

283. **C. hirsutus** L. bei Hlinsko und auf dem Berghange zwischen Hlinsko und Neuhof bei Leipnik.

284. **C. ratisbonensis** Schaff. auf dem Mißkogel bei Wolframitz (R.).

285. **C. supinus** L. auf dem Tunold bei Nikolsburg.

286. **Medicago prostrata** Jacq. zahlreich bei Gurwitz an der Thaya (R.).

287. **M. varia** Martyn. auf den städtischen Bečwa-Wiesen bei Leipnik.

288. **Melilotus dentatus** Pers. bei Mariahilf, Treßkowitz, zwischen Damitz und dem Mißlitzer Bahnhofe, zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf in Gräben (R.).

289. **M. altissimus** Th. in Gräben an der Bahnstrecke zwischen Neusiedel und Grubßbach selten (R.): Bečwaniederungen bei Leipnik mit *M. albus* Desr.

290. **Trifolium medium** L. beim Trabinger Hofe nächst Grafendorf (R.).

291. **T. ochroleucum** L. am Bahndamme bei Jesernik. Bez. M.-Weißhirchen.

292. **T. incarnatum** L. auf den Podhura-Wiesen bei Leipnik und bei Rybaří hie und da und unbeständig; häufiger an der Bezirksstraße von Znaim nach Pöltenberg auf den Ablhängen zum Granitztale.

293. **T. fragiferum** L. von Mariahilf bis Mißlitz und auf Hutweiden zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf (R.).

294. **T. spadiceum** L. auf Bergwiesen bei Bodenstadt und bei Gr.-Ullersdorf.

295. **T. dubium** Siebth. auf Bahndämmen, an Gräben bei Jesernik; beim Trabinger Hofe nächst Grafendorf (R.).

296. **T. agrarium** L. *α campestre* Schreb. an Bahndämmen und Gräben bei Jesernik, *β pseudoprocumbens* Gmel. um Leipnik.

297. **Lotus corniculatus** L. *α vulgaris* Koch um Leipnik, *f. ciliata* Kch. um Jesernik, *f. hirsuta* Koch Kühberge bei Znaim und bei Mühlfraun.

298. **Galega officinalis** L. zwischen Lundenburg, Neudorf und Landshut zerstreut (R.).

299. **Astragalus cicer** L. hie und da auf den Bečwa-Wiesen bei Leipnik.

300. **A. austriacus** Jacq. auf den meisten Hügeln und Ablhängen um Dürnholz (R.).

301. **Vicia silvatica** L. in der Hlinskoschlucht hinter den Podhura-Häusern von Leipnik und im Theiner Revier zerstreut.

302. **V. pisiformis** L. im Hojagebiete zwischen Grubbach und Possitz (R.).
303. **V. tetrasperma** (L.) Mneh. auf Bahndämmen und in Gräben bei Jesernik häufig.
304. **V. tenuifolia** Roth. am Rande einer Remise bei Birnbaum, zwischen Lundenburg und Neudorf (R.).
305. **V. villosa** Roth. im Fasanengarten zu Wostitz, auf Brachen zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf (R.).
306. **V. pannonica** Cr. am Südrande des Stadtwäldchens auf dem kleinen Kühberge bei Znaim.
307. **V. hirsuta** Kch. var. *fissa* G. Froel. auf Feldern bei Neuhoft nächst Leipzig.
308. **V. segetalis** Thuill. im Steinbruche an der Straße von Loučka nach Schlock und bei Neudorf nächst Römerstadt.
309. **V. angustifolia** (L.) Reich. auf steinigem und sonnigen Abhängen bei Unt.-Aujezd.
310. **Lathyrus tuberosus** L. um Leipzig selten unter der Saat.
311. **L. sylvestris** L. β *platyphyllos* Retz. um Waltersdorf und Gr.-Ullersdorf.
312. **L. latifolius** L. um Grubbach (R.).
313. **Orobus vernus** Bernh. var. *albiflorus* Alef. in der Schlucht hinter den Podhura-Häusern bei Leipzig.

Geraniaceae, Linaceae, Polygalaceae und Verwandte.

314. **Geranium dissectum** L. um Leipzig und Czeladna bei Friedland.
315. **G. columbium** L. auf Schotterbänken bei Czeladna und bei Leipzig.
316. **G. phaeum** L. längst des Schlocker Baches vom Forsthaus bei Loučka bis nach Bohuslawek, zwischen Esseklee und Mühlfraun.
317. **G. sanguineum** L. bei Thein und auf den Abhängen bei den Podhura-Häusern bei Leipzig wie bei Ossek, doch sehr zerstreut und verhältnismäßig selten.
318. **G. pyrenaicum** Burm. bei Czeladna nächst Friedland.
319. **G. palustre** L. häufig um Bölten (R.), zwischen Thein und den Podhura-Häusern bei Leipzig nicht selten.
320. **Linum flavum** L. auf dem Tunold bei Nikolsburg (R.).

321. **L. tenuifolium** L. im Leskatala in der Nähe der Steidlichen Fabrik und auf Feldrändern zwischen Kl.-Tesswitz und Mühlfraun.

322. **Dictamnus albus** L. var. *stipitatus* G. Bck. beim Rabenstein nächst Znaim.

323. **Polygala amarella** Cr. an feuchten Orten bei Neusiedl (R.).

324. **P. oxyptera** Rehb. Helfenstein und Lhota bei Leipnik.

Euphorbiaceae, Callitrichaceae, Aceraceae und Malvaceae.

325. **Euphorbia palustris** L. in und an Gräben zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf (R.).

326. **E. platyphylla** L. um Bölten (R.).

327. **E. stricta** L. im Flußschotter bei Czeladna häufig.

328. **E. dulcis** L. β *chlorantha* G. Beck. in Wäldern um Thein, im Leipniker Reviere nächst Podhura und Hlinsko zerstreut.

329. **E. amygdaloides** L. ziemlich häufig in den Wäldern um Bodenstadt, Schlock, Podhorn, Leipnik und Thein.

330. **E. salicifolia** Host. Wiesen bei Höflein gegen Laa; bei Fröllersdorf und Dürnholz.

331. **E. virgata** W. K. um Bochtitz, Neu-Prerau und im Neusiedler Weingebirge (R.).

332. **E. lucida** W. K. zerstreut auf Sumpfwiesen bei Weißstätten (R.).

333. **E. exigua** L. auf Brachen bei Treßkowitz und von da bis Mißlitz und bei Bochtitz (R.), bei Bölten.

334. **E. falcata** L. um Bochtitz, Mariahilf, Lundenburg und Landshut (R.).

335. **Callitriche hamulata** Kütz. um Fröllersdorf (R.).

336. **C. verna** Kütz. um Groß-Ullersdorf und bei Bölten häufig; in Gräben um Possitz und Fröllersdorf (R.).

337. **Acer pseudoplatanus** L. α *subtruncatum* Pax, β *vitifolium* Opitz und γ *subulosum* DC. alle 3 Formen im Thayatal oberhalb Znaim, δ *subalpinum* G. Beck, bei Goldenstein.

338. **A. campestre** L. α *leiocarpum* Wlhr. β *austriacum* Trat. und γ *hebecarpum* DC. alle 3 Formen im Thayatal von Frain bis nach Znaim.

339. **Lavatera thuringiaca** L. um Bochtitz (R.).

340. **Malva alcea** L. vereinzelt bei Emaus nächst Odrau und bei Landschau nächst Frain.

341. **M. moschata** L. auf Schotterbänken der Bečwa gegenüber der Zuckerfabrik im Riede „Vrbatky“ bei Leipnik selten, dürfte durch die Regulierung der Bečwa verschwinden.

342. **M. silvestris** L. bei Nikolsburg (R.), Konitz bei Znaim.

343. **M. mauritiana** L. auf Feldern bei Kukrowitz nächst Znaim, wahrscheinlich eingeschleppt und sehr unbeständig.

344. **M. neglecta** Wllr. auf Schutthalden und Brachen um Leipnik gemein.

345. **M. pusilla** Wth. bei Bochtitz (R.).

346. **M. adulterina** Wllr. unter *M. pusilla* und *M. neglecta* um Grafendorf und Zulb (R.).

347. **M. crispa** L. verwildert um Zöptau und im Thayatale bei Znaim.

Guttiferae, Cistaceae und Violaceae.

348. **Hypericum hirsutum** L. beim Trabinger Hofe nächst Grafendorf (R.), bei Hlinsko, Podhura u. a. O. nächst Leipnik.

349. **H. veronense** Schrk. am Mißkogel bei Wolframitz (R.).

350. **H. maculatum** Cr. am Fuße der Lisa hora bei Malenowitz.

351. **H. acutum** Mneh. bei Budkau und Bölten.

352. **Helianthemum obscurum** Pers. var. *lanceolatum* Willk. bei Leipnik und Fulnek; var. *hirsutum* Thuil. auf dem Tunold bei Nikolsburg, Pöltenberg und Traußnitzmühle bei Znaim und bei Zlabings.

353. **Fumana procumbens** (Dun.) Gren. et Godr. zahlreich auf dem heiligen Berge bei Nikolburg (R.).

354. **Viola odorata** L. var. *alba* aut. non Besser und var. *lilacina* (Rossm. p. sp.) Wiesbauer, beide auf den Wiesen hinter dem Stierfelsen bei Znaim, var. *hispidula* Freyn Fl. v. Südistrien im Leskatale bei Znaim und bei Edelspitz.

355. **V. vindobonensis** Wiesb. unter *V. odorata* und *V. cyanea* bei Znaim und Edelspitz.

356. **V. cyanea** Člk. in Hohlwegen von Edelspitz zum Kühberge unter Gebüsch häufig.

357. **V. hirta** L. β *fraterna* Rehb. Wälder und Gebüsch bei Bohuslawek, Loučka, Thein und in der Poppitzer Schlucht bei Znaim.

358. **V. ambigua** W. K. im Granitzwalde u. zw. am oberen Rande desselben am Wege von Pöltenberg nach Veskau, auf dem Pelzberge bei Mühlfraun, Kuketaj bei Esseklee, Kühberge bei Znaim.

359. **V. mirabilis** L. im Fasanengarten bei Wostitz (R.).

360. **V. silvestris** Lam. in der typischen Form in der Hlinskoschlucht hinter den Podhura-Häusern bei Leipzig, bei Thein und Helfenstein.

361. **V. Riviniana** Rehb. in den Wäldern um Hlinsko, Thein, Helfenstein und von da gegen M.-Weißkirchen.

362. **V. pseudosilvatica** C. Richt. in der Hlinskoschlucht bei Leipzig, beim Theiner Wehre und bei Helfenstein unter *V. silvatica*, *V. Rivigiana* und *V. canina* vereinzelt.

363. **V. canina** L. v. *ericetorum* Schrad. auf Wiesen zwischen Thein und M.-Weißkirchen, hinter dem Theiner Wehre und auf den Abhängen des Helfensteines.

364. **V. montana** L. auf Wiesen bei Weißstätten, zwischen Neusiedel und Dürnholz (R.).

365. **V. elatior** zwischen Fröllersdorf und dem Trabinger Hofe an mehreren Stellen (R.).

366. **V. tricolor** L. var. *spectabilis* Fl. Hanov. um die Hirtensteine bei Goldenstein; var. *grandiflora* Hayne. Abhänge der schwarzen Koppe bei Goldenstein und bei Franzenstal; var. *nemorensis* Jord. bei Thein und Leipzig; var. *gracilescens* Jord. Bei Jesernik, Bez. M.-Weißkirchen.

Lythraceae, Oenotheraceae, Halorrhagidaceae und *Umbelliferae*.

367. **Peplis portula** L. auf feuchten Aeckern zwischen Fröllersdorf und dem Trabinger Hofe häufig, ebenso bei Bölten (R.).

368. **Lithrum hyssopifolia** L. zwischen Dürnholz und Weißstätten, zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf (R.), auf Feldern beim Stadtwaldchen auf dem kleinen Kuhberge bei Znaim (Pokorny).

369. **Epilobium parviflorum** Schreb. β *tomentosum* Haussk. um Hlinsko und um die Podhura-Häuser bei Leipzig.

370. **E. montanum** L. var. *verticillatum* Mert. im Stadtwalde von Leipzig am Wege vom Forsthause nach Schlock, bei Hlinsko nächst Leipzig und bei Heinhof nächst Odrau.

371. **E. collinum** Gmel. in der Schlucht hinter den Podhura-Häusern, bei Hlinsko und am Berghange, von da gegen Neuhof bei Leipzig und bei Schlock.

372. **E. roseum** Schreb. um Leipzig nicht selten, ebenso bei Loučka.

373. **E. adnatum** Grsb. bei Unter-Aujezd und um Podhura bei Leipnik; var. *stenophyllum* Hausskn. um Schlock.

374. **E. Weißenburgense** Fritsch. Unter *E. adnatum* und *E. parviflorum*, im Theiner Walde.

375. **E. brevipilum** Haussk. Unter *E. adnatum* und *E. hirsutum* bei Schlock.

376. **E. Lamyi** F. Schtz. bei Loučka und Leipnik.

377. **E. alsinifolium** Vill. am Dämmwasser bei Karlsdorf, Bez. Römerstadt.

378. **Chamaenerium palustre** Scop. auf Bečwa-Schotter und an Ufern bei Thein und beim Osseker Wehre bei Leipnik.

379. **Myriophyllum spicatum** L. in Wassertümpeln an der Bečwa bei Leipnik.

380. **Sanicula europaea** L. in den Wäldern um Leipnik und Schlock und sonst häufig.

381. **Hacquetia epipactis** DC. im Podhura-Walde, Hlinsko-Schlucht und im Theiner Reviere zerstreut, nicht gemein.

382. **Astrantia major** L. an Waldesrändern und auf Wiesen zwischen Thein und den Podhura-Häusern und von da gegen Neuhof nicht selten.

383. **Eryngium planum** L. auf Wiesen und Weideplätzen zwischen Landshut und Lundenburg (R.).

384. **Chaerophyllum aromaticum** L. um Bölten (R.) und Leipnik.

385. **Conium maculatum** L. bei Wostitz, Treßkowitz, Neusiedel und Fröllersdorf (R.); häufig in den Remisen zwischen Leipnik und Ossek.

386. **Cicuta virosa** L. in Wassertümpeln des Riedes „Vrbatky“ bei Leipnik zerstreut und selten.

387. **Falcaria vulgaris** Bernh. um Leipnik selten, so am Wege von Leipnik nach Weseličko truppweise an Rainen.

388. **Pimpinella saxifraga** L. *a rotundifolia* Scop. um Leipnik; *β dissecta* Willr. um Trebitsch.

389. **P. major** (L.) Huds. var. *pinnatifida* M. et K. um Leipnik.

390. **Sium latifolium** L. auf Wiesen und Sümpfen neben der Bahnstrecke bei Fröllersdorf (R.).

391. **S. erectum** Huds. um Treßkowitz häufig (R.), Leipnik und Neuhof gegen Sušitz.

392. **Seseli hippomarathrum** L. in Gurwitz an der Thaya und im Neusiedler Weingebirge (R.).

393. **S. Beckii** Seefried. um Znaim auf den Abhängen des Thaya- und Leskatales.

394. **S. austriacum** (Beck.) Wohlff. um Znaim, Mühlfraun und Konitz, überall auf sonnigen Hügeln und auf den Abhängen des Thaya- und Granitztales.

395. **S. annuum** L. auf Wiesen zwischen Fröllersdorf und Grubbach (R.); var. *tenuifolium* Fritz. im Hojagebiete zwischen Grubbach und Possitz (R.) und in der Taßwitzer Leiten bei Mühlfraun.

396. **Libanotis montana** Cr. im Fasanengarten bei Wostitz häufig (R.).

397. **Oenanthe aquatica** L. in Gräben bei Mariahilf (R.) und in Tümpeln an der Bečwa bei Leipnik.

398. **Aethusa cynapium** L. α *agrestis* Willr. auf Brachen zwischen Trebkowitz und Iritz häufig (R.), β *elatior* Döll. Berg- hänge um das Schloß Frain.

399. **Cnidium venosum** Kch. auf Wiesen bei Fröllersdorf und Neu-Prerau (R.).

400. **Selium carvifolia** L. bei Bölten und zwischen Lunden- burg und Eisgrub (R.), auf Felldrändern bei Podhura nächst Leipnik.

401. **Conioselinum tataricum** Fisch. auf Felshängen bei Goldenstein gegen Messinghammer.

402. **Peucedanum cervaria** Cuss. im Hojagebiete zwischen Grubbach und Possitz und auf Weideplätzen zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf (R.).

403. **Pastinaca sativa** L. var. *silvestris* DC. auf den Pod- hura-Wiesen und sonst zerstreut um Leipnik.

404. **Laserpitium pruthenicum** L. in den Formen α *selinoides* Crantz und β *scabrum* Člk. bei Bölten (R.), im Podhura-Walde und am Waldesrande zwischen Podhura und Neuhof bei Leipnik.

405. **Daucus carota** L. var. *glabra* Člk. bei Wsetin und den Podhura-Häusern bei Leipnik.

Pirolaceae, Primulaceae, Gentianaceae, Convolvulaceae und Verwandte.

Cornus stolonifera Michx. um Grubbach hie und da ver- wildert, zwischen Grubbach und Fröllersdorf an einer Stelle ein größeres Gebüsch bildend (R.).

406. **Pirola rotundifolia** L. unter Gebüsch an Eisenbahndamme bei Jesernik, Bez. M.-Weißkirchen, stellenweise häufig.

407. **Ledum palustre** L. in Sümpfen um den Brandteich im Zlabinger Stadtwalde.

408. **Primula veris** L. um Leipnik, Thein, auf Wiesen zwischen dem Theiner Wehre und M.-Weißkirchen; Ssp. *pannonica* Kern bei Weseličko, Bohuslawek und Podhura bei Leipnik var. *Hardeggensis* G. Beck Abhang des Altenberges und auf der Kapuzinerleiten bei der Traußnitzmühle nächst Znaim, im Frauenholz und auf dem Pelzberge bei Mühlfraun wie bei der Luitgardenwarte nächst Zaisa.

409. **P. elatior** (L.) Schreb. um Leipnik, Thein und auf den Wiesen zwischen Thein und Mähr.-Weißkirchen.

410. **P. media** Peterm. in Gesellschaft von *P. elatior* und *P. veris* zwischen Podhura und Thein, vereinzelt.

411. **Androsace elongata** L. auf den dünnen Hügeln südlich von Konitz.

412. **Soldanella montana** Mik. in einem Walde bei Wilenz nächst Iglau (Simböck).

413. **Hottonia palustris** L. in Wassertümpeln der Bečwa bei Leipnik.

414. **Lisimachia memorum** L. am Radhost (R.), am Volkskamm bei Peterswald nächst Goldenstein.

415. **Glaux maritima** L. auf Dorfängern in Neusiedel, Treßkowitz, Iritz, Damitz und Frischau, meist zahlreich (R.).

416. **Anagallis femina** Mill. auf Brachen bei Treßkowitz, Iritz und Damitz.

417. **Armeria elongata** Kch. auf Bahndämmen zwischen Lundenburg und Neu-Prerau, am Mißkogel bei Wolframitz (R.).

418. **Centaureum minus** Gars. am Wege von Leipnik nach Bohuslawek auf einer Oedung und sonst zerstreut um Leipnik.

419. **C. pulchellum** Druc. auf feuchten Brachen bei Podhura und Loučka bei Leipnik; auf Brachen und Weideplätzen zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf, bei Weißstätten und von Mariahilf bis Treßkowitz (R.).

420. **Gentiana ciliata** L. auf einem Wiesenhange bei Leipnik gegen Bohuslawek.

421. **G. pneumonanthe** L. in einem Wäldchen bei Bohuslawek und auf Wiesen zwischen Thein und M.-Weißkirchen, selten.

422. **G. austriaca** Wettst. bei Stalleck, Rosenau und Zlabings.
423. **G. praecox** Kern. sparsam auf Waldwiesen des Smrk bei Czeladna. Die spitzblättrige Herbstform *G. carpathica* Wettst. bei Althammer, M.-Trübau und Kiriten.
424. **Vinca minor** im Fasanengarten bei Wostitz (R.).
425. **Cynanchum vincetoxicum** Pers. vereinzelt auf Felshängen und unter Gestrüpp auf steinigem Boden bei Unt.-Anjezd nächst Leipnik, *β pubescens* G. Bek. auf der Skalka bei Mähr.-Weißkirchen (R.).
426. **Cuscuta lupuliformis** Krok. spärlich bei Rampersdorf an der Thaya auf Weiden, ebenso zwischen Neusiedel und Grub bach (R.).
427. **C. epithymum** Murr. bei Bölten und Leipnik; häufiger zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf (R.).
428. **C. europaea** L. *β Schkuhriana* Pfeiffer an der Strecke Neusiedel—Grub bach beim Wächterhause Nr. 78 (R.).

Borraginaceae.

429. **Symphytum officinale** L. *β angustifolium* Opitz bei Hlinsko und um die Podhura-Häuser bei Leipnik in verschiedenen Farben blühend.
430. **Anchusa officinalis** L. *β angustifolia* L. um Leipnik; himmelblau und karminrot blühend und in Exemplaren mit stark verkleinerten Blüten mit aufrechten Lappen der Krone auf den Thayadämmen zwischen Fröllersdorf und dem Trabingerhofe nicht selten (R.).
431. **Lycopsis arvensis** L. zwischen Lundenburg, Neusiedel und Landshut (R.).
432. **Nonnea pulla** DC. von Mariahilf bis Irritz (R.).
433. **Pulmonaria officinalis** L. im Fasanengarten in Wostitz (R.), in den Wäldern um Thein, Lhota und Leipnik zerstreut.
434. **P. obscura** Du Mort. um Holeschau (Burghauser) in den Wäldern um Leipnik, Thein und M.-Weißkirchen häufig.
435. **P. mollissima** Kern. bei Kunowitz (Burghauser) und bei Kosteletz, Bez. Holeschau (Burghauser).
436. **Myosotis scorpioides** L. var. *strigulosa* Rehb. in der Poppitzer Schlucht bei Znaim, Wiesengraben bei Tracht und bei Bärn; form. *lancifolia* G. Beck, bei Loučka nächst Leipnik, Anna-berg, Bezirk Wiesenbergr und im Thayatale bei Znaim; var.

laxiflora Rehb.; auf Wiesen bei Tracht, bei Bohuslawek, Thein und um die Podhura-Häuser nächst Leipnik.

437. **M. caespitosa** Schltz. in Gräben am Bahndamme bei Jesernik häufig; auf feuchten schattigen Wiesengründen bei Neu-Prerau (R.).

438. **M. sparsiflora** Mill. unter Gebüsch am Bahndamme bei Jesernik, Bez. M.-Weißkirchen.

439. **M. versicolor** Smth. bei Hlinsko und Bohuslawek bei Leipnik.

440. **M. arvensis** L. var. *gymnosperma* G. Beck. um die Podhura-Häuser bei Leipnik.

441. **Lythospermum officinale** L. im Fasanengarten bei Wostitz, am Rande einer Remise bei Birnbaum u. zw. Lundenburg und Neudorf (R.).

442. **Cerinthe minor** L. bei Gurwitz (R.), im Zuckerhändler Weingebirge hie und da.

Labiatae.

443. **Ajuga chamaepitys** Schreb. auf Brachen bei Trebkowitz und Mißlitz (R.).

444. **A. reptans** L. var. *latiostemon* G. Beck. bei Bohuslawek nächst Leipnik.

445. **Teucrium scordium** L. häufig in Gräben zwischen Bratelsbrunn und Nikolsburg, ebenso zwischen Landshut, Lundenburg und Neudorf (R.).

446. **Scutellaria gallericulata** L. hie und da unter Ufergebüsch an der Bečwa bei Leipnik.

447. **S. hastifolia** L. an der Thaya bei Weißstätten (R.).

448. **Marrubium peregrinum** L. mit *M. vulgare* L. oft gemeinsam in und um Possitz, Frischau, Wostitz u. a. Orten bei Grubbach.

449. **M. remotum** Kit. bei Groß-Tajax, Erdberg und Mariahilf (R.).

450. **Nepeta cataria** L. in und um Damitz (R.), bei Konitz nächst Znaim, doch unbeständig.

451. **Sideritis montana** L. im Weingebirge zwischen Neusiedel und Guldenfurt nicht häufig (R.).

452. **Glechoma hirsuta** W. K. vor dem Stierfelsen im Thaya-tale und auf den Wiesen hinter dem Stierfelsen bei Znaim.

453. **G. hederacea** L. var. *heteropylla* Opiz. am Wege von Thein nach M.-Weißkirchen hinter dem Theiner Wehre; var. *parviflora* Benth. bei Leipnik.

454. **Stachys alpina** L. am Volkskamm bei Adamstal nächst Goldenstein, im Stadtwalde von Leipnik und um M.-Weißkirchen in Wäldern.

455. **St. germanica** L. im Hojagebiete zwischen Grußbach und Possitz (R.).

456. **St. silvatica** L. im Fasanengarten bei Wostiz (R.) und in den Wäldern um Schlock und Leipnik.

457. **St. annua** L. auf Brachen zwischen Landshut, Lundenburg und Neudorf (R.); seltener im Bečwagebiete bei Leipnik.

458. **St. recta** L. im Hojagebiete zwischen Grußbach und Possitz (R.).

459. **St. officinalis** (L.) Trevis. var. *hirta* Leyb. bei Bölten (R.) und Unter-Aujezd bei Leipnik.

460. **Brunella bicolor** G. Beck unter *B. laciniata* und *B. grandiflora* auf dem Kühberge bei Znaim.

461. **B. spuria** Sthp. unter *B. grandiflora* und *B. vulgaris* in der Poppitzer Schlucht und auf dem Kühberge bei Znaim.

462. **Salvia verticillata** L. am Kamme zwischen den Hirten- und Höllensteinen bei Goldenstein.

463. **S. glutinosa** L. in den Wäldern um Thein und Mähr.-Weißkirchen.

464. **Satureja vulgaris** (L.) Fritsch. in einer stark zottigen Form bei Unt.-Aujezd.

465. **S. acinos** Scheele, auf sterilen Brachen zwischen Groß-Ullersdorf und Stollenhau.

466. **Thymus ovatus** Mill. α *typicus* G. Beck. um Goldenstein, β *subcitratus* Schrb. bei Groß-Maispitz, Althart und Marschendorf, die Form *concolor* Opiz. bei Wermsdorf, Karlsbrunn und Luggau; γ *montanus* W. K. bei Bölten (R.) und bei Metilowitz nächst Friedland.

467. **T. chamaedrys** Fr. var. *alpestris* Tsch. auf der Lissa hora.

468. **T. praecox** Opiz. var. *humifusus* Bernh. bei Gurwitz (R.), Gr.-Maispitz und Naschetitz, die Form *pulcherimus* Schm. bei Hardegg und Mühlfraun; var. *spathulatus* Opiz. bei der Luitgardenwarte nächst Zaisa, bei Essekle, Kaidling und Nikolsburg; var. *Badensis* H. Br. bei Klobouk nächst Auspitz (Schierl), auf der

Südlehne des Maidenberges bei Nikolsburg und auf dem Kühberge bei Znaim.

469. **T. Marschallianus** Willd. var. *bracteatus* Opiz. bei Mühlfraun, Essecklee, Kl.-Teßwitz, Klobouk und bei Wischau; var. *collinus* M. B. bei Zuckerhandl und Bisenz; var. *stenophyllus* Opiz im Hügellgebiete um Znaim und Mühlfraun; var. *typicus* G. Beck, bei Auspitz (Schierl), Kaidling und Essecklee.

470. **T. lanuginosus** Mill. auf den Polauer Bergen, Leskatal bei Znaim bei Mühlfraun und Poppitz; var. *Kosteleckyanus* Opiz um Znaim und Pöltenberg.

471. **Mentha Ripartii** Déségel et Dur. als Gartenflüchtling bei Reitenhau und Wiesenberg.

472. **M. Lamarkii** Tenore. am Wasserlaufe des Kohlgrabens in Zöptau.

473. **M. mollissima** Borkh. bei Blumenbach nächst M.-Altstadt, bei Loučka und Leipnik; var. *leionura* Borb., im Granitz- und Leskatal bei Znaim; var. *reflexifolia* Opiz. und *Wirbickyana* Opiz., beide um Znaim.

474. **M. silvestris** L. var. *genuina* H. Br. bei Czeladna, Freiberg, Liliendorf, die Form *petiolata* Wirtg. im Granitztale bei Znaim; var. *Brittingeri* Opiz. bei Lepnik, Mühlfraun und Znaim; var. *Huguenini* Déségel et Dur., bei Goldenstein, Neu-Josefstal, am Wasserlaufe des Baches in Marschendorf, bei Loučka, Leipnik. Luggau und im Granitztale bei Znaim; var. *Eisensteiniana* Opiz, am Fuße des Kotouč bei Stramberg, bei Luggau und im Granitztale bei Znaim; var. *monticola* Déségel et Dur. im Leskatal bei Znaim und var. *discolor* Opiz. bei Leipnik.

475. **M. Braunii**, Oborny, auf dem alten Standorte im unteren Granitztale bei Znaim infolge Aufforstung dieses Teiles bereits verschwunden; dagegen im oberen Granitztale gegen Edmitz noch ziemlich häufig.

476. **M. paludosa** Sole. um Leipnik im Riede „Vrbatky“.

477. **M. aquatica** L. var. *Ortmanniana* Opiz. bei Neu-Prerau, v. *riparia* Schreb. bei Prittlach und am Jaserbache bei Luggau; var. *Viennensis* Opiz. an Wassergräben um Auspitz (Schierl); var. *hirsuta* Huds., zwischen Damnitz und dem Bahnhofs bei Mißnitz (R.).

478. **M. verticillata** L. var. *atrovirens* Host. bei Nikles und Groß Ullersdorf; var. *ballotaefolia* Opiz. Blumenbach bei Mähr.-Altstadt, Spornhau, Groß-Ullersdorf, Loučka und Weseličko bei

Leipnik, bei Zlabings; var. *ovalifolia* Opiz. bei Hlinsko und Leipnik, Obrán und Luggau; var. *parviflora* Schultz, im Jasertale bei Luggau; var. *clinopodiifolia* Host, bei Hlinsko nächst Leipnik; var. *Beneschiana* Opiz, im Marchtale bei Nikles; var. *elata* Host, bei Znaim, Prittlach und Loučka; var. *montana* Host., bei Nikolschitz, Znaim und Zlabings; var. *acutifolia* Sm., bei Nikles und am Bache vom Loučkaer Forsthause gegen Bohuslawek bei Leipnik, an einem Wasserlaufe in Schlögelsdorf bei Mähr.-Altstadt; var. *Brachinensis* Opiz. Auerschitz bei Auspitz (Schierl), Znaim, Hardegg und Zlabings.

479. **M. sativa** L. beim Trabinger Hofe nächst Grafendorf und bei Frischau (R.), bei Auspitz (Schierl), am Bache vom Loučkaer Forsthause bis gegen Loučka bei Leipnik.

480. **M. origanifolia** Host. an Wassergräben bei Auspitz (Schierl) und auf Wiesen zwischen Leipnik und Thein.

481. **M. parietariaefolia** Becker. bei Prittlach und Zlabings; var. *thayana* H. Br. bei Zlabings, Hardegg, Luggau und Znaim; var. *longibracteata* H. Br. bei Hlinsko nächst Leipnik; var. *tenuifolia* Host., beim Theiner Wehre am Wege von Thein nach Mähr.-Weißkirchen, bei Leipnik, Pausram, Tracht und Zlabings; var. *praticola* Opiz., bei Wölking, Zlabings, Kromau, Prittlach Hlinsko und Groß-Ullersdorf; var. *silvatica* Host., bei Zlabings und Leipnik.

482. **M. austriaca** Jacq. um Wölking, Schönwald und Leiptitz nächst Kromau (Zimmermann); var. *Kitaibeliana* H. Br. bei Ždár (Kovař) und Znaim; var. *foliicoma* Opiz., bei Schönwald, Zlabings, Znaim und an der Thaya bei Rampersdorf; var. *sparsiflora* H. Br. bei Wölking, Bez. Datschitz; var. *prostrata* Host. bei Znaim und bei Tracht; var. *diffusa* Lejn. bei Zlabings und Znaim; var. *lanceolata* Beck bei Waltersschlag nächst Zlabings, bei Edelspitz und Zaisa; var. *pulchella* Host. bei Zlabings; var. *approximata* Wirthg. bei Zlabings; var. *polymorpha* Host. bei Wölking, Zlabings und Gr.-Ullersdorf; var. *fontana* Whe. bei Zlabings und bei Loučka nächst Leipnik; var. *Slichovens* Opiz bei Zlabings und Goldenstein; var. *lumifolia* Host. bei Schlögelsdorf nächst Mähr.-Altstadt.

483. **M. palustris** Mnch. bei Bólten, Lhota, Bohuslawek und Podhura bei Leipnik; var. *silvicola* H. Br. bei Thein; var. *numularia* Schreb. bei Lhota; var. *salebrosa* Boreau, bei Goldenstein und Loučka bei Leipnik.

484. **M. arvensis** L. bei Gr.-Ullersdorf, Zöptau und Goldenstein; var. *distans* H. Br. bei Zöptau und Goldenstein; var. *scor-diastrum* F. Schultz, bei Lhota und Loučka nächst Leipnik; var. *submollis* H. Br. bei Goldenstein, Gr.-Ullersdorf, Trnawka und Loučka bei Leipnik; var. *marrubiastrum* F. Schultz, bei Goldenstein, Gr.-Ullersdorf und Czeladna; var. *deflexa* Dumort. bei Spornhau und bei Loučka; var. *lata* Opiz, um Loučka bei Leipnik und bei Znaim.

485. **M. rubra** Smth. am Dorfbache von Gr.-Ullersdorf und zwar in der Nähe des Bades.

486. **M. pullegium** L. häufig an Gräben zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf, aber auch in Auen und selbst auf trockenem Boden. (R.); var. *hirtiflora* Opiz, am Bache bei Trnawka nächst Leipnik.

487. **Lycopus exaltatus** L. bei Neusiedel an feuchten Stellen, in Auen und an Böschungen (R.).

Solanaceae, Scrophulariaceae und *Orobanchaceae*.

488 **Lycium halmifolium** Mitt. in Dörfern von Mariahilf bis Mißlitz (R.) und um Leipnik hie und da verwildert.

489. **Solanum dulcamara** L. bei Frischau, an der Thaya zwischen Dürnholz und Weißstätten, zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf in Gräben (R.).

490. **S. alatum** Mnch. bei Gurwitz an der Thaya (R.).

491. **Datura stramonium** L. auf Brachen, Dorfangern bei Muschau und Damitz, in Treßkowitz, zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf (R.), ab und zu auch bei Leipnik.

492. **Verbascum montanum** Schrad. Abhänge des Thayatales hinter der Traußnitzmühle, selten.

493. **V. dimorphum** Franch. unter *V. phlomooides* und *V. lychnitis* im Thayatale bei Znaim und zwar vor der Traußnitzmühle.

494. **V. breynium** G. Beck. unter *V. austriacum* und *V. phlomooides* im Zuckerhandler Weingebirge, selten, ebenso in einem Waldschlage zwischen Zaisa und Liliendorf.

495. **V. pseudo-lychnitis** Schur. unter *V. austriacum* und *V. lychnitis* hinter dem Stierfelsen bei Znaim.

496. **V. nigrum** L. var. *lanatum* Schrad. bei Goldenstein und bei der Teufelsmühle, bei Neuhäusel bei Znaim; in der typischen Form bei Bochtitz (R.).

497. **V. austriacum** Schott. weißblühend im Schweizertale bei Frain.

498. **V. phoeniceum** L. auf den dürren Hügeln bei Konitz nächst Znaim häufig.

499. **V. rubiginosum** W. K. auf dem Pelzberge bei Mühlfraun und bei der Kuketay nächst Essekleee spärlich; auf den dürren Hügeln bei Konitz in zwei Formen, die sich mehr oder weniger dem *V. phoeniceum* oder dem *V. austriacum* nähern.

500. **V. blattaria** L. bei Weißstätten (R.).

501. **Cymbalaria muralis** G. M. Sch. auf einer Mauer unter dem Faschinggarten im Thayatale bei Znaim verwildert.

502. **Kickxia spuria** (L.) Dum. bei Neusiedel, zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf (R.).

503. **K. elatine** (L.) Dum. auf Brachen bei Neusiedel, zwischen Bratelsbrunn und Nikolsburg, zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf, hier auch in einer Form mit zahlreichen kleinen grauhaarigen Blättern (R.).

504. **Linaria arvensis** Desf. auf Brachen beim Possitzer Bahnhofe (R.).

505. **L. genistifolia** Mill. Bahndämme zwischen Mißlitz und Wolframitz; eine nahezu weiß blühende Form mit gelbem Gaumen und verhältnismäßig kleinen Kapseln im Granitztale bei Znaim.

506. **Chaenorrhinum minus** (L.) Lge. bei Treßkowitz, Damitz und Mißlitz (R.).

507. **Scrophularia Scopolii** Hoppe bei Karlsdorf, Bez. Römerstadt.

508. **Gratiola officinalis** L. auf Wiesen zwischen Landshut und Lundenburg (R.).

509. **Antirrhinum orontium** L. bei Bochtitz (R.).

510. **Limosella aquatica** L. zwischen Fröllersdorf und dem Trabinger Hofe auf feuchten Aeckern häufig, ebenso bei Lundenburg (R.).

511. **Linderdia pyxidaria** All. auf feuchten Aeckern zwischen Fröllersdorf und dem Trabinger Hofe, namentlich in der Nähe des letzteren zahlreich (R.).

512. **Veronica scutellata** L. bei Leipnik und Mähr.-Weißkirchen hie und da.

513. **V. Tournefortii** Gmel. um Bölten (R.) var. *Corrensiana* E. Lehm. im Leskatale bei Znaim und var. *Ludwigiana* E. Lehm auf Feldern bei Kukrowitz.

514. **V. agrestis** L. in der weißblühenden Form in der Umgebung von Zlabings; jene Pflanze die im Hügellgebiete von Znaim häufig wächst, gehört zu *V. polita* Fr., während *V. opaca* Fr. zu fehlen scheint.

515. **V. anagalloides** Guss. auf feuchten Aeckern, seltener auf schlammigen Plätzen und in Gräben zwischen Fröllersdorf und dem Trabinger Hofe, bei Grubbach, Neusiedel, Neu-Prerau, zwischen Lundenburg, Neudorf und Landshut (R.).

516. **V. aquatica** Bernh. bei Dürnholz, Mariahilf, zwischen Damnitz und dem Mißlitzer Bahnhofe, seltener zwischen Lundenburg, Neudorf und Landshut (R.).

517. **V. chamaedrys** L. var. *α vulgaris* G. B. form. *stenosepala* G. Beck. Auf der Lissa hora und im Thayatale bei Znaim; form. *Sternbergii* Člk. im Thayatale bei Znaim, hier auch eine der var. *lamiifolia* Hayne ganz nahe stehende Form.

518. **Digitalis ambigua** Murray var. *obtusifolia* Nlr. bei Lhota, Bez. Leipnik.

519. **Malampyrum cristatum** L. var. *pallidum* Tsch. auf dem Turoid bei Nikolsburg (R.); die Formen aus dem Frauenholze bei Taßwitz gehören gleichfalls hierher.

520. **M. vulgatum** Pers. im Podhura-Walde bei Leipnik häufig.

521. **M. moravicum** G. Br. im Podhura-Walde zwischen Podhura und Neuhof wie auch am Waldessaume sehr häufig.

522. **Euphrasia Rostkoviana** Hayne. häufig um Goldenstein, Leipnik und im ganzen nördl. und östl. Gebiete.

523. **E. montana** Jord. im nördl. und östlichen Berglande zerstreut und früher als die vorige blühend. Bei Goldenstein, Karlsdorf, im großen Kessel des Gesenkes, auf der Knehina und Ondřejnik bei Friedland, bei Metilowitz, Leipnik, Helfenstein und bei Bohuslawek.

524. **E. Kernerii** Wettst. um die Podhura-Häuser bei Leipnik, doch selten.

525. **E. picta** Wimm. In Teßgraben bei Annaberg, auf den Mai-Wiesen bei Karlsdorf; var. *robusta* Freyn bei der Schweizerei und bei der Frieda-Baude im Reviere Neu-Ullersdorf bei Goldenstein.

526. **E. gracilis** Fries. am Wege vom Goldensteiner Bahnhofe zum Hirtenstein, um die Hirten- und Höllensteine wie auch auf dem Graphit-Berge bei Adamstal nächst Spornhau nicht selten und typisch.

527. **E. stricta** Host. var. *parviflora* Sagorski bei Goldenstein; var. *latifolia* Freyn bei Leipnik, Thein, Goldenstein und um Znaim; var. *reducta* Sagorski bei Altstadt, Ramsau und bei Budkau.

528. **E. coerulea** Tsch. hierher gehören die Pflanzen vom Radhost, die als *E. gracilis* angeführt wurden; ferner auf der Lissa hora und am Abhange der hohen Heide bei Karlsdorf, Nähe des Ochsenstalles, wie die Pflanze wohl noch an anderen Orten aufgefunden werden dürfte. So gab sie z. B. Petrak in seiner Flor. exsicc. Boh. et Mor. unter Nr. 190 aus der Umgebung von M.-Weißkirchen in schönen Exemplaren aus, die er auf einer Wiese vor dem Wäldchen zwischen Oberndorf und Heinrichswald fand.

529. **Orphantha lutea** (L.) Kern. im Hojagebiete zwischen Grubfach und Possitz, am Tunold bei Nikolsburg und auf dem Mißkogel bei Wolframitz (R.).

530. **Alectorolophus stenophyllus** Sterneck, auf der Lissa hora, bei der Burg Helfenstein und bei Thein.

531. **A. montanus** (Saut.) Fritsch, um Gr.-Ullersdorf, auf der Lissa hora, bei Czeladna und Malenowitz.

532. **Pedicularis palustris** L. häufig auf Sumpfwiesen bei Frischau (R.).

533. **P. silvatica** L. auf feuchten Wiesen bei Loučka nächst Leipnik.

534. **Lathraea squamaria** L. um Leipnik verhältnismäßig selten, so beim Theiner Wehre und hie und da am Rande des Theiner Waldrevieres.

535. **Orobanche ramosa** L. bei Grafendorf (R.).

536. **O. lutea** Baumg. am Wege vom Pöltenberger Brauhause zur Wolfsschlucht 1910 zahlreich.

537. **O. major** L. beim Trabinger Hofe nächst Grafendorf (R.).

Plantaginaceae, Rubiaceae und Caprifoliaceae.

538. **Plantago ramosa** (Gilib.) Asch. bei Mariahilf, auf Brachen zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf (R.), Pöltenberg bei Znaim.

539. **P. lanceolata** L. var. *sphaerostachia* Wimm. Bahndämme bei Jesernik, um die Podhurahäuser bei Leipnik.

540. **P. maritima** L. bei Treßkowitz, zwischen Damitz und dem Mißlitzer Bahnhofs (R.).

541. **Sherardia arvensis** L. hie und da auf Brachen und unter der Saat bei Leipnik.

542. **Asperula arvensis** L. unter der Saat bei Leipnik, nicht häufig.

543. **A. aparine** M. B. in Gebüsch an den Ufern der Bečwa bei Mähr.-Weißkirchen, Leipnik, Ossek und von da abwärts häufig; nach Ripper auch bei Kunzendorf und Bölten.

544. **A. tinctoria** L. am Grafenberg bei Gnadlersdorf und bei Pöltenberg.

545. **Galium cruciata** Scop. in den Bečwa-Niederungen um Leipnik häufig.

546. **G. vernum** Scop. bei Bölten (R.), var. *Halleri* Röm. bei Odrau, am Wege von den Podhura-Häusern nach Podhura bei Leipnik und bei Weseličko; var. *Bauhini* Röm. bei Karlsbrunn und am Helfenstein bei Thein.

547. **G. boreale** L. *a typicum* G. Bek. im Hojagebiete zwischen Grußbach und Possitz, bei Hlinsko und Leipnik.

548. **G. palustre** L. var. *scabrum* Nlr. in Gräben um Neuhof bei Leipnik und von da bis nach Leipnik; var. *glabrum* Nlr. bei Jesernik und um die Podhura-Häuser bei Leipnik.

549. **G. spurium** L. var. *infestum* W. K. auf Brachen von Grußbach bis Neusiedel (R.).

550. **G. silvaticum** M. B. in Wäldern und Gebüsch um Leipnik und Unt.-Aujezd.

551. **G. Schultesii** Vest. in Wäldern um Gr.-Ullersdorf, Freiberg, Leipnik und Schlock.

552. **G. verum** L. im Neusiedler Weingebirge (R.), um Leipnik häufig; var. *Wirtgenii* F. Schltz. im Neusiedler Weingebirge (R.), bei Neuhof und um die Podhura-Häuser bei Leipnik, doch selten.

553. **G. erectum** Huds. um Bärn, Fulnek und Leipnik.

554. **G. mollugo** L. var. *angustifolium* Lers. an Zäunen um Leipnik, var. *abietinum* H. Br. am Helfenstein, var. *brevifrons* Borb. et Braun. um die Podhura-Häuser bei Leipnik.

555. **G. verum** × **mollugo** Schiede. in mehreren Formen um Leipnik, darunter *G. intercedens* A. Kern bei Neuhof.

556. **G. austriacum** Jacq. beim Wolframitzer Bahnhofs (R.), bei Hlinsko, Unt.-Aujezd und Schlock nächst Leipnik, var. *laeve*

Thuill. bei Neuhof und in der Schlucht gegen Hlinsko, var. *asperum* Schreb. bei Unt.-Aujezd.

557. **Sambucus racemosa** L. im Bečwatale von Wsetin bis Leipnik zerstreut.

558. **S. ebulus** L. zerstreut zwischen Lundenburg und Neudorf (R.).

559. **Viburnum opulus** L. um Leipnik hie und da.

Valerianaceae, Dipsaceae, Cucurbitaceae und *Campanulaceae*.

560. **Valerianella rimosa** Bast. auf Brachen zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf (R.)

561. **V. Morisonii** (Spr.). DC. auf Feldern zwischen Goldenstein und Altstadt, Bölten und Podhorn, Bez. M.-Weißkirchen und bei Hlinsko nächst Leipnik.

562. **V. carinata** Lois. im Thayatale hinter der Traußnitzmühle am Fuße des Königsstuhles und am Pöltenberg bei Znaim.

563. **Dipsacus silvester** Huds. zwischen Höflein und Joslowitz und von da an der Thaya aufwärts bis Gurwitz, zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf (R.), unter Bečwa-Gebüsch zwischen Leipnik und Thein.

564. **Succisa pratensis** Mnch. um Leipnik nicht häufig; var. *hispidula* Peterm. im Gödinger Walde.

565. **Knautia Kitaibelii** (Schant.) Borb. bei Karlsdorf und Neudorf, Bez. Römerstadt, bei Goldenstein, Marschendorf und um Leipnik nicht selten.

566. **K. drymeia** Heufl. mit breit elliptischen, flaumhaarigen, stumpfgesägten dünnen und weichen Blättern, kleineren Köpfchen mit rötlichen oder roten Blumen, am Wienauer Bache im Burgholze bei Winau, im Schweizertale bei Frain, im Granitz- und Thayatale bei Znaim.

567. **K. arvensis** Coult. var. *agrestis* Schmidt. um Bisterz, Poppitz und Znaim; var. *diversifolia* Nlr. bei Znaim in der Poppitzer Schlucht und im Thayatale; um Leipnik und Thein, form. *gloiostricha* G. Beck bei Rybaři nächst Mähr.-Weißkirchen; var. *bipinnata* G. Beck bei Mühlfraun, Poppitz, im Granitz- und Thayatale bei Znaim; var. *trivialis* Schmidt, bei Bisterz, Neuhäusel und Poppitz bei Znaim, form. *dumetorum* Heufl. bei Rybaři; var. *campestris* Koch, form. *involucrosa* Reh. bei Baumöl, Poppitz und im Thayatale bei Znaim.

568. **Scabiosa lucida** Vill. in Karlsdorf an der Straße von Klein-Mohrau zu den Hüttenwerken.

569. **S. ochroleuca** L. an Feldrändern und an Wegen um Leipnik sehr selten, so am Wege nach Ossek und an der Straße nach Trnawka spärlich.

570. **Bryonia alba** L. am Feldwege von Znaim nach Zuckerhandl, dem letztgenannten Orte näher.

571. **Campanula rotundifolia** L. α *tenuifolia* Hoffm. in Felspalten am Karolinenberge in Znaim und am Fußwege von Znaim nach Pöltenberg; β *Hostii* Baumg. in Hohlwegen und auf steilen Abhängen um Znaim.

572. **C. patula** L. weiß blühend in mehreren Stöcken auf Bahndämmen bei Jesernik, Bez. M.-Weißkirchen.

573. **C. persicifolia** L. var. *hispida* Lej. form. *seticarpa* G. Bek. bei der Traußnitzmühle bei Znaim und bei Leipnik.

574. **C. trachelium** L. var. *dasycarpa* M. u. K. bei Hlinsko nächst Leipnik var. *paniculata* Peterm. bei Hlinsko; var. *cordata* Peterm. bei Groß-Ullersdorf und Podhura bei Leipnik.

575. **C. rapunculoides** L. f. *umbrosa* Opiz. in der Umgebung von Leipnik.

576. **C. cervicaria** L. auf einer kleinen Wiese nächst dem Wäldchen bei Hlinsko bei Leipnik.

577. **C. glomerata** L. var. *glabra* Bluff. et Fingerh. form. *subcordata* G. Bek. im Theiner Reviere bei Leipnik; form. *subcuneata* G. Bek., im Thayatale bei Znaim, bei Podhura, Sušitz und Hlinsko nächst Leipnik, am Geissteig bei Luggau; var. *vulgata* G. Beck form. *viridis* Rehb. bei Hlinsko und Thein; var. *farinosa* Rochel, bei Trebitsch, Karthaus, Geissteig bei Luggau, Thayatal oberhalb Znaim, Kühberge bei Edelspitz und Pöltenberg; Podhurawald bei Leipnik.

Compositae.

578. **Eupatorium cannabinum** L. bei Bülten und in Gebüsch an der Bečwa bei Leipnik.

579. **Solidago serotina** Ait. Stellenweise massenhaft an den Ufern der Bečwa bei Leipnik und Thein.

580. **Aster linosyris** (L.) Bernh. im Hojagebiete zwischen Grubbach und Possitz und auf den Tunold bei Nikolsburg (R.).

581. **A. amellus** L. var. *laticeps* G. Bek. im Hojagebiete zwischen Grubbach und Possitz und auf dem Tunold bei Nikols-

burg (R.); neben der typischen Form auch auf dem Kühberge bei Znaim, im Leskatale und im Zuckerhandler Weingebirge.

582. **A. tripolium** L. in wenigen Exemplaren auf der Hutweide zwischen Fröllersdorf und Grubbach; häufiger zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf (R.).

583. **A. salicifolius** Scholl. in den Bečwa-Oedungen unter Gebüsch; bei Leipnik gegen Thein im Riede „Vrbátky“.

584. **Erigeron annuus** (L.) Pers. an der Straße von Gnadlersdorf im Walde gegen Karlslust (Dr. Wieder).

585. **Filago germanica** L. var. *lutescens* Jord. auf Feldern und Brachen zwischen Bohuslawek und Leipnik nicht häufig.

586. **Antennaria dioica** L. Gärtn. bei Helfenstein und Lhota nächst Leipnik nicht häufig.

587. **Helichrysum arenarium** DC. form. *aurantiaca* Pers. vereinzelt unter der Normalform am Mißkogel bei Wolframitz (R.).

588. **Inula salicina** L. bei Bölten (R.), auf einem Wiesenhange zwischen Leipnik und Bohuslawek unter Gebüsch häufig; var. *subhirta* C. A. M. in Auen und auf Wiesen zwischen Fröllersdorf und dem Trabinger Hofe wie auch bei Weißstätten (R.).

589. **I. conyza** DC. häufig im Hojagebiete zwischen Grubbach und Possitz (R.).

590. **I. germanica** L. auf einem Abhange zwischen Neusiedel und Grubbach an der Bahnstrecke mit *Phlomis tuberosa* (R.).

591. **I. hirta** L. im Hojagebiete zwischen Grubbach und Possitz (R.).

592. **I. oculus** Christi L. am Arbes bei Neu-Prerau und im Neusiedel-Guldenfurter Weingebirge (R.); Hügel zwischen Gnadlersdorf, Schattau und Kaidling.

593. **Pulicaria vulgaris** Gärtn. an der Thaya von Zulf bis Gurwitz (R.), Birnbaum, Lundenburg und Neudorf (R.); bei Bölten und Leipnik hie und da.

594. **P. dysenterica** Gray. zwischen Höflein und Gr.-Tajax zahlreich, bei Bratelsbrunn und Nikolsburg (R.).

595. **Xanthium strumarium** L. zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf (R.), Kl.-Tefwitz. Nähe der Bahnstrecke.

596. **X. spinosum** L. um und in Neudorf wie auch sonst in dieser Gegend häufig (R.).

597. **Rudbeckia laciniata** L. im verwilderten Zustande an der oberen Theß so noch an den Ufern bei Winkelsdorf.

598. **Galinosoga parviflora** Cavan. um den Bahnhof bei Leipnik, doch sehr unbeständig, häufiger bei M.-Weißkirchen und auf Brach- und Erdäpfelfeldern um Znaim, so in den Jahren 1908, 1909 und 1910 oft massenhaft.

599. **Anthemis austriaca** Jacq. vereinzelt auf Brachen bei Weißstätten und bei Bochtitz (R.).

600. **Achillea ptarmica** L. um Neuschloß bei Littau.

601. **A. setacea** W. K. zwischen Grußbach und Neusiedel (R.).

602. **A. collina** Beck. um Leipnik mit *A. millefolium* L.

603. **Matricaria discoidea** DC. bei Freudental, Zöptau, Hohenstadt, Leipnik und sonst im nördl. Mähren verbreitet.

604. **Artemisia absinthium** L. zwischen Lundenburg und Neudorf (R.).

605. **A. pontica** L. bei Joslowitz selten (R.).

606. **A. campestris** L. auf alten Einfriedungsmauern in Leipnik, sonst selten um diese Stadt.

607. **Petasites officinalis** Mneh. an den Bachufern des Loučkabaches bei Leipnik ziemlich häufig, im oberen Granitztale bei Znaim.

608. **Erechthites hieracifolia** (L.) Raf. in der Schlucht von den Podhura-Häusern gegen Hlinsko im Jahre 1905 ziemlich häufig.

609. **Doronicum austriacum** Jacq. an Waldesrändern längs der Bahnstrecke von Lobnig, Dittersdorf gegen Domstadtl ziemlich häufig.

610. **Senecio rivularis** Rehb. auf einer Waldwiese bei der Oderquelle nächst Koslau.

611. **S. erucifolius** L. am Feldwege von Leipnik nach Podhorn und am Wege von den Podhura-Häusern bei Leipnik nach Hlinsko.

612. **S. jacobaea** L. bei Hlinsko.

613. **S. erraticus** Bert. bei Bölten und Jesernik, zerstreut auf Weideplätzen bei Landshut, Lundenburg und Neudorf, bei Mariahilf und Treßkowitz (R.).

614. **S. Fuchsii** Gmel. nebst *S. nemoralis* L. bei Neutitschein (R.).

615. **Echinops sphaerocephalus** L. im Hojagebiete zwischen Possitz und Grußbach (R.).

616. **Carlina acaulis** L. auf Bahndämmen um Grußbach häufig, an Rainen zwischen Possitz und Probitz (R.), mit rötlichen Blumen um die Hirtensteine bei Goldenstein.

617. **C. vulgaris** L. form. *nigrescens* Form. um die Hirtensteine und sonst zerstreut um Goldenstein, bei Friedland, Czeladna und Thein.

618. **Arctium tomentosum** Mill. zerstreut zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf (R.)

619. **Cirsium erucagineum** DC., die dem *C. rivulare* näherstehende Form des *C. rivulare* \times *oleraceum* beim Forsthouse bei der Flöß nächst Goldenstein, während *C. praemorsum* Mchn., die dem *C. oleraceum* näher stehende Form auf Sümpfen am Berggeist bei Zöptau und bei Schlock wächst.

620. **C. eriophorum** Scop. an Waldesrändern ober Czeladna in den Beskiden.

621. **C. lanceolatum** Scop. im Traubnitzwald bei Weikersdorf, Bez. Mähr.-Schönberg.

622. **C. canum** M. B. zwischen Höflein und Groß-Tajax, bei Grußbach (R.), bei Bölten und auf grasigen und buschigen Abhängen an der Grenze zwischen Leipnik und Bohuslavek.

623. **C. rivulare** Link. bei Franzenstal, Goldenstein und Neu-Ullersdorf.

624. **Serratula tinctoria** L. auf steinigen und sonnigen Abhängen bei Unter-Aujezd, selten.

625. **Centaurea subjacea** Hajek. auf Bahndämmen bei Jesernik, Mähr.-Weißkirchen, Leipnik, Groß-Ullersdorf, Waltersdorf, Bölten, Odrau, Neutitschein, Czeladna wie überhaupt im östlichen Gebiete häufig.

626. **C. oxylepis** W. Gr. um Freiberg, Czeladna, auf den Abhängen des Smrk, Ondřejnik und der Lissa hora bei Friedland, bei Wiesenberg und auf dem Hutberge bei Gr.-Ullersdorf.

627. **C. Fleischeri** Hajek. bei Kronfelstal nächst Goldenstein und Unt.-Aujezd bei Leipnik.

628. **C. rhenana** Boreau. bei Gurdau an der Thaya (R.).

629. **C. Beckiana** M. F. Müllner. unter *C. rhenana* und *C. Jacea* im Zuckerhandler Weingebirge 1910 in wenigen Exemplaren.

630. **C. scabiosa** L. var. *dumetorum* G. Bk. bei Goldenstein, Wiesenberg, Pöltenberg bei Znaim und zwischen Neusiedel und Grußbach; var. *scabra* Nlr. bei Gr.-Ullersdorf, Goldenstein und

im Leskatal bei Znaim; var. *spinulosa* Roch. au der Bahnstrecke von Neusiedl nach Grubbach beim Wächterhause Nr. 78 und bei Neu-Prerau (R.).

631. **Tragopogon dubius** Scop. bei Mariahilf, Wostitz und Treßkowitz (R.).

632. **T. pratensis** L. Wiesen bei Znaim und um Grubbach.

633. **Scorzonera laciniata** L. um Prerau, längs der Bahnstrecke Neusiedel—Grubbach häufig; var. *muricata* DC. mit zerstreuten kleinen Höckerchen, rauhen Stengeln und Blättern unter der normalen Form am letztgenannten Standorte, doch häufiger (R.).

634. **S. humilis** L. an Bahndämmen bei Jesernik, Bez. Mähr.-Weißkirchen.

635. **Taraxacum bessarabicum** (Horn) Hand.-Maz. bei Treßkowitz und zerstreut auf Hutweiden zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf (R.).

636. **T. serotinum** W. K. vereinzelt beim Nordbahnhofe bei Grubbach (R.).

637. **T. corniculatum** Kit. bei Gurwitz an der Thaya (R.); dürre Hügel zwischen Kaidling und Konitz.

638. **Lactuca quercina** L. beim Trabinger Hofe nächst Grafendorf.

639. **L. scariola** L. um Leipnik auf Schutthalden bei der Bečwabücke häufig, sonst sehr zerstreut.

640. **L. saligna** L. bei Gurwitz an der Thaya, in Gräben und auf Bahndämmen zwischen Lundenburg, Landshut und Neudorf (R.).

641. **Crepis praemorsa** Tsch. in den Auen um Prerau, Weinberg-Abhänge bei Zaisa gegen das Thayatal.

642. **C. rhoeadifolia** M. B. auf Bečwa-Schotter im Riede „Vrbátky“ bei Leipnik, doch spärlich und selten.

643. **C. taraxacifolia** M. B. auf den Podhurawiesen eingeschleppt, 1900 häufig, dann seltener.

644. **C. biennis** L. var. *lodomiriensis* Bess. bei Leipnik.

645. **C. capillaris** (L.) Wllr. var. *pinnatifida* Willd. bei Hlinsko nächst Leipnik.

646. **Peranthes purpurea** L. in den Wäldern um Leipnik, Thein, Weißkirchen, Schlock, Bodenstadt etc. zerstreut.

647. **Hieracium pilosella** L. Ssp. **pilinum** N. P. im mittleren Granitztale in der Nähe des Granitzwaldes bei Edmitz; Ssp. **pilinoides** Oborny et Zahn, eine Zwischenform von Ssp. *pilinum*

und Ssp. *angustus*, im Thayatale vor der Traußnitzmühle bei Znaim; Ssp. **erythroxanthum** Oborny et Zahn, *α genuinum* und *β jesernikense* Ob. et Z. (Zahn Hieraciotheca Europ. Nr. 103 und 104), beide an der Straße von Leipnik nach Mähr.-Weißkirchen und an Bahndämmen bei Jesernik, *α* auch um die Podhura-Häuser bei Leipnik; Ssp. **fulviflorum** N. P., in der Umgebung von Olmütz; Ssp. **vulgare** Tsch. *α subvulgare* N. P. in der Umgebung von Leipnik nicht selten; Ssp. **euryphyllum** N. P. 167. Brunngraben bei Znaim, Kl.-Teßwitzer Weingebirge.

648. **H. auricula** Lum. Ssp. **magnaauricula** N. P. bei Bohuslawek, im Theiner Walde an der Straße von Thein nach Lhota, bei Bodenstadt und im Stadtwäldchen am kleinen Kuhberge bei Znaim.

649. **H. Schultesii** F. Schultz. Ssp. **Schultziorum** N. P. 2, *epilosum* N. P., im Thayatale bei Znaim; Ssp. **megalophyllum** N. P., bei Bodenstadt und zwar am Wege zur Windmühle und bei Bohuslawek nächst Leipnik.

650. **H. glomeratum** Fr. Ssp. **praelongum** N. P. bei Nikles im oberen Marchtale.

651. **H. echioides** Lum. Ssp. **genuinum** *β patentipilum* N. P. var. *majoriceps* Ob. et Z. auf den dünnen Hügeln bei Konitz und Poppitz (Zahn Hieracioth. Europ. Nr. 508); Ssp. **macrocyum** N. P. p. 483 mit helleren Blüten als der Typus auf dem dünnen Hügel bei Konitz bei Znaim.

652. **H. bifurcum** M. B. Ssp. **vindobonense** N. P. im Leskatale bei Znaim, Aufstieg gegen Kukrowitz; Ssp. **semifloccosum** Oborny et Zahn auf dem Kühberge, Abhang gegen Edelspitz.

653. **H. florentinum** All. Ssp. **ingens** N. P. 539 im Stadtwäldchen auf dem kleinen Kuhberge bei Znaim; Ssp. **pseudovistulinum** Oborny, bei Loučka nächst Leipnik, bei Odrau am Wege gegen Heinrichshof und bei Grügau (Laus).

654. **H. Bauhini** Schult. Ssp. **heothinum** l. *genuinum* N. P. 571. auf Bahndämmen bei Jesernik; Ssp. **tephrops** N. P. p. 574 bei Nikolsburg (Laus), Nikles und auf Hügeln bei Kaidling; Ssp. **filiferum** Tsch. bei Grügau, Nikles (Laus) und bei Unt.-Aujezd; Ssp. **Kernerii** N. P. p. 578, bei Unt.-Aujezd; Ssp. **Bauhini** Schult. bei Grügau, Schnobolein (Laus), bei Nikles und bei Schlock; Ssp. **arvorum** N. P. var. *subplicatum* Ob. et Z. auf dem Kühberge bei Znaim (Zahn Hieracioth. Nr. 549).

655. **H. brachiatum** N. P. Ssp. **matrense** N. P. p. 632 auf den Kühbergen bei Znaim (Zahn Hieraciotheca Nr. 531); Ssp. **pieniakense** Rehm., bei Podhura nächst Leinik.

656. **H. leptophyton** N. P. Ssp. **orthochoaeton** Ob. et Zahn. auf Bahndämmen bei Jesernik (Zahn Hieraciotheca Nr. 134); Ssp. **bauhiniflorum** N. P. bei Unt.-Aujezd, Ssp. **bicolor** N. P. var. *vacaemontis* Ob. et Zahn auf dem Kühberge in der Nähe des Edelspitzer Wäldchens bei Znaim (Zahn Hieraciotheca Nr. 331): Ssp. **leptophyton** N. P. bei Bohuslawek nächst Leinik (Zahn Hieraciotheca Nr. 223.).

657. **H. umbelliferum** N. P. Ssp. **Neilreichii** N. P. bei Grügau nächst Olmütz (Laus), var. *umbelliferiforme* Ob. et Zahn (Zahn Hieraciotheca Europ. Nr. 437), im Leskatala bei Znaim.

658. **H. leptocomum** Ob. et Zahn (Zahn Hieracioth. Europ. Nr. 549). auf dem Kühberge bei Znaim unter *H. auriculoides* und *H. pilosella*.

659. **H. hyperdoxum** Sagorski. im Stadtwäldchen auf dem kleinen Kühberge bei Znaim, doch vom Typus und der Ssp. *rhenanum* etwas verschieden.

660. **H. Edelspitzense** Ob. et Zahn = *H. euchaetium-pilosella*, unter den Stammeltern auf dem Kühberge bei Znaim, Abhang gegen Edelspitz.

661. **H. silvaticum** L. Ssp. **oegocladum** Jord. bei Großwasser bei Olmütz (Laus) in einer Form mit tief zackig grobgezähnten Blättern; Ssp. **ovalifolium** Jord., am Wege vom Fuhrmannsteine im Gesenke zur schwarzen Koppe und im großen Kessel; Ssp. **chlorocorium** Ob. et Zahn, eine Zwischenform die der Zusammensetzung *H. fragile* > *H. bifidum* entspricht, durch große lederartige, oben abgerundete, blaugrüne Blätter und verhältnismäßig große Köpfchen in armlütigen, sparrig abstehenden Kopfständen auffallend erscheint. Diese Form in der Poppitzer Schlucht, auf der Kapuziner Leiten und im Salamandertale bei Znaim, immer in Kieferwäldern; Ssp. **gentile** Jord. α *genuinum* Zahn, bei den Podhura-Häusern bei Leinik (Hieracioth. Europ. Nr. 351) und bei Znaim, Form. *supracalvum* Zahn, bei Thein, Podhurawald bei Leinik (Hieracioth. Europ. Nr. 233), Großwasser bei Olmütz, hohe Heide, großer Kessel und Granitztal bei Pöltenberg; form. *pilifolium* Z., bei Hlinsko und Podhorn nächst Leinik, β *silvavivum* Jord. in der Hlinskoschlucht bei Leinik, Kirchwald bei M. Schönberg (Paul), bei Nikles und Znaim; γ *micropsylon* Jord.,

bei Bärn, Loučka bei Leipnik, Czeladna und auf dem Kühberge bei Znaim; Ssp. **silvularum** Jord. α *macrodon* Sudre, im Schreibwalde bei Brünn, Thayatal, Wolfsschlucht und Granitzwald bei Znaim, β *silvularum* Jord. im Theiner Reviere bei Podhura in Leipnik, bei Nikles, Wischau, Trebitsch und Znaim; γ *sparsum* Jord., bei Loučka, Jesernik, Unt.-Aujezd, Podhura und in der Hlinskoschlucht bei Leipnik; Ssp. **serratifolium** Jord., bei Karlsdorf, Aufstieg zur hohen Heide und in einer sehr nahestehenden Form am Bahndamme bei Jesernik und im Podhurawalde bei Leipnik; Ssp. **exotericum** Jord. γ *cardiophyllum* Jord., bei Thein und Unt.-Aujezd, α *genuinum* Zahn bei Czeladna in den Beskiden Ssp. **oblongum** Jord., in einer dem *H. laevifrons* Sudre sehr nahestehenden Form. bei Großwasser bei Olmütz (Laus); Ssp. **medium** Griesb. an der Straße von Schlock nach Loučka im Stadtwalde von Leipnik.

Zur leichteren Uebersicht über diese Formen und über jene, die ich schon früher in den „Hieracien aus Mähren und Oesterr.-Schlesien“ 1905 anführte, wurde nachstehende Bestimmungstabelle entworfen:

A. Blätter \pm blaugrün, Kopfstand hochgabelig oder locker rispig: Hülle fein und langdrüsig, \pm behaart, selten fast haarlos.

a) Hülschuppen drüsig, nebstbei zerstreut bis reich behaart. Blüten ansehnlich, hellgelb, Griffel gelb.

1. Blätter glauceszierend, breit eiförmig, am Grunde gestutzt, schwach gezähnt. Stengel armköpfig, sparrig verzweigt, Hülle reich behaart **H. ovalifolium** Jord.

2. Blätter bläulichgrün, eiförmig bis länglich, Basis gestutzt bis zusammengezogen, am Rande grob gezähnt, Zähne feinspitzig. Kopfstand locker rispig, wie die Köpfchenstiele zerstreut behaart

H. fragile Jord.

b) Hülle mit Drüsen- und spärlichen Borstenhaaren versehen oder auch haarlos.

α Blumen goldgelb, Griffel gelb. Stengel und Hülle fast haarlos oder unbehaart.

1. Blätter lederartig, bläulichgrün, breit eiförmig bis länglich eiförmig, Basis gestutzt oder vorgezogen, am Rande gewimpert, grob gezähnt mit oft herab-

gerückten Zähnen. Stengel sparrig verzweigt. Steht zwischen *H. fragile* und *H. befidum*

H. chlorocorium Ob. et Z.

2. Blätter wenig glauceszierend, eiförmig, an der Basis gestutzt oder abgerundet, am Rande weich gewimpert, gezähnt bis zackig grob gezähnt. Hüllschuppen schmal und spitz . . . **H. oegocladon** Jord.

β Blumen hellgelb, Griffel dunkel. Blätter derb, herzförmig, blaugrün, mit gestutzter oder vorgezogener Basis, grob gezähnt, am Rande borstig gewimpert. Kopfstand rispig, Hüllschuppen armhaarig bis haarlos. Steht zwischen *H. Schmidti* und *H. silvaticum*

H. heteroschistum Z.

B. Blätter grasgrün bis sattgrün. Hülle reichdrüsig und völlig haarlos.

a) Griffel dunkel, Hülle glatt, flockenlos, Stengel meist einblättrig.

α Rosettenblätter breit eiförmig, am Grunde gestutzt oder herzförmig † behaart.

1. Stengel sparrig ästig, Blätter weich, vorn stumpf bis kurz gespitzt, am Grunde mit nach rückwärts gerichteten Zähnen versehen. . . . **H. gentile** Jord.

2. Wie 1, Blätter aber sehr groß, grob gezähnt, Köpfchenstiele, Hülle reich und schwarz drüsig

H. silvivagum Jord.

3. Wie früher, Blätter oval, fast ganzrandig, an der Basis abgerundet **H. micropsilon** Jord.

β Rosettenblätter mindest doppelt so lang als breit, eilänglich bis länglich lanzettlich † behaart.

Δ Blätter am Grunde gestutzt bis ausgeschweift.

1. Blätter derb, groß, stumpf bis spitz, stark und ungleich grob gezähnt. Stengel schlank, aufrecht verzweigt **H. silvularum** Jord.

2. Blätter dünn, stumpf bis spitz, mehrzählig Zahnung spitz, gegen den Grund mit 2—4 groben, stark eingeschnittenen Zähnen, Stengelblätter eingeschnitten gezähnt **H. macrodon** Sudre.

3. Blätter dünn, lang gestielt, schwach gezähnt, kurz behaart **H. sparsum** Jord.

1. Blätter am Grunde \pm zusammengezogen.

1. Blätter dünn, hellgrün, länglich lanzettlich, lang gestielt, stark gezähnt; Hüllblätter lang und schmal, sehr spitz. Griffel anfangs gelb, dann dunkel

H. serratifolium Jord.

- b) Griffel gelb, sonst alles wie bei a).

1. Blätter dünn, hellgelbgrün, eiförmig bis eilänglich stumpf mit herzförmigem Grunde, bis spitz mit ausgeschweiftem Grunde, unten grob gezähnt. Kopfstiele und Hüllen lang und reich drüsig

H. exotericum Jord.

2. Blätter breit, eiförmig, stumpf bis spitz, schwach gezähnt, sonst wie vor . . . **H. cardiophyllum** Jord.

- c) Stempel meist 2- bis mehrblättrig, Blätter lanzettlich, zur Basis allmählich verschmälert graugrün bis dunkelgrün. Uebergänge von **H. silvaticum** zu **vulgatum**.

1. Blätter meist dunkelgrün, länglich bis länglich lanzettlich, spitz \pm gezähnt bis gezähnt. Stengelblätter schmal, Griffel anfangs gelb dann dunkel

H. oblongifolium Jord.

2. Blätter meist graugrün, eiförmig, eilänglich bis länglich, stumpf bis spitz, am Grunde bis abgerundet. Stengelblätter 2—3, eilanzettlich bis lanzettlich

H. medianum Griesb.

662. **H. divisum** Jord. Ssp. **Pollichiae** Sch. Bip. im Thaya-tale hinter dem Rabensteine bei Znaim, am Aufstiege von der Traufnitzmühle zum Königsstuhl und bei den Granitbrüchen am Abhange des Altenberges bei Konitz nächst Znaim; Ssp. **onosmotrichum** Zahn am Königsstuhl und im Pöltenberger Walde, am Wege zur Teufelsmühle, Kapuzinerleiten bei Poppitz und Pelzberg bei Mühlfraun.

663. **H. vulgatum** Fr. Ssp. **approximatum** Jord. ***β naevulifolium*** Jord. in Wäldern um Pöltenberg und Mühlfraun (Zahn Hieraciotheca Europ. Nr. 355); Ssp. **deductum** Sudre. bei Nikles, Kozlau, Schlock, Podhura-Wald bei Leipnik (Zahn Hieracioth. Nr. 561), Thaya- und Granitztal bei Znaim nicht selten; Ssp. **inumbraetum** Jord. dürre Hügel bei Konitz und im Leska- und Thayatale bei Znaim; Ssp. **pinnatifidum** Lönner. bei Nikles, Granitzwald bei Edmitz, Kapuzinerleiten bei Poppitz, Kuketei bei

Mühlfraun; Ssp. **aurulentum** Jord. auf Felswänden bei Unt.-Aujezd nächst Leipnik (Zahn Hieraciotheca Nr. 243); die var. *consociatum* Jord. ebenda. Ssp. **irriguum** Fr. β *crubescens* Jord. am Spieglitzer Schneeberge, bei Gr.-Ullersdorf, Karlsdorf und auf der Kapuzinerleiten bei Znaim; Ssp. **Lachenali** Gmel. β *argillaceum* Jord. bei Unt.-Aujezd bei Leipnik; γ *querceticolum* Jord. bei Czeladna, am Reitwege zwischen Podhura und Leipnik, bei Hlinsko und in der Poppitzer Schlucht bei Znaim. Ssp. **percissum** Jord. Hlinsko bei Leipnik, Thayatal bei Znaim (Zahn Hieraciotheca Europ. Nr. 568); Ssp. **chlorophyllum** Jord. Bahndämme bei Jesernik, Eichenwäldchen bei Bohuslawek (Zahn Hieraciotheca Nr. 241 und 464), Wolfsschlucht und Poppitzer Schlucht bei Znaim; Ssp. **sublaeve** Jord. bei Karlsbrunn, am Aufstieg zur Schäferei (Laus), Hlinskoschlucht bei Leipnik; Ssp. **anfractum** Fr. auf den Steinbruchhalden und um den Steinbruch am Wege vom roten Berge zur Brünnelheide im Gesenke; Ssp. **pseudo-Pollichiae** Ob. et Zahn (Zahn Hieraciotheca Nr. 152), bei Bohuslawek und Unt.-Aujezd; Ssp. **nudiceps** Člk. bei Nikles im oberen Marchtale (Laus).

Zur Uebersicht über die aus Mähren und Oesterr.-Schlesien bisher bekannten und häufiger vorkommenden Formen des *H. vulgatum* Fr. wurde nachstehende Tabelle angelegt:

A. Blätter oberseits \pm gefleckt, derb, gelbgrün.

1. Blätter gelbgrün, gezähnt, mit jederseits 5—6 größeren Zähnen **A. approximatum** Jord
2. Blätter groß gefleckt, unten mit je 2—3 größeren Zähnen **H. naevulifolium** Jord.

B. Blätter ungefleckt, gras- bis sattgrün.

a) Hülle mit Drüsen- und Borstenhaaren nahezu in gleicher Zahl besetzt.

α Hüllblätter \pm breitlich, flockig, armdrüsiger und reich borstig. Blätter dunkelgrün, am Grunde mit 2—3 längeren, spitzen Zähnen **H. vulgatum** Fr.

β Hülle spärlich flockig bis flockenlos.

γ Griffel dunkel, Stengel behaart.

1. Blätter derb, trüb-gelbgrün, unterseits violett ange-
laufen, in der unteren Hälfte mit jederseits 3—5 großen
Zähnen, am Rückennerv und Blattstiel stärker behaart

H. deductum Sudre.

AA Griffel gelb; Stengel meist nur unten behaart, oben reichflockig.

1. Habitus wie *H. deductum*, Blätter aber schmaler, nur gezähnt, höchstens die unteren Stengelblätter schwach gezähnt **H. inumbractum** Jord.
2. Stengel behaart; Blätter dünn, ansehnlich, eilanzettlich bis lanzettlich, unten meist tief und grob gezähnt; Rückennerv und Stiele stark behaart

H. pinnatifidum Lönner.

3. Stengel nur unten behaart; Blätter derb, hellgrün, meist weinrot angelaufen, länglichlanzettlich bis lanzettlich, unten tief und schmal gesägt gezähnt. Stengelblätter 5–6, untere gestielt, obere mit verschmälertem Grunde sitzend. **H. aurulentum** Jord.
4. Wie bei 3, Stengelblätter aber 3–5, im unteren Teile lang und schmal gesägt gezähnt, oben in eine ganzrandige Spitze weit vorgezogen **H. consociatum** Jord.

b) Hülle ± reich drüsig, armhaarig oder haarlos, meist hochwüchsige Pflanzen.

α Pflanzen ± behaart bis rauhhaarig.

A Stengelblätter und Grundblätter ansehnlich, breit eiförmig bis länglich.

1. Grundblätter stumpf bis kurz bespitzt, wie die Stengelblätter seicht buchtig bis eingeschnitten gezähnt. Kopfstand sparrig ästig reich und lang drüsig, Griffel dunkel **H. Lachenalii** Gmel.
2. Wie bei 1, Griffel aber gelb. . . **H. Argillaceum** Jord.
3. Wie die beiden früheren, Blätter etwas schmaler, wie die Blattstiele und der Stengel reichlich lang und rauhhaarig, Griffel gelb . . . **H. querceticolum** Jord.

AA Stengelblätter eilanzettlich bis lanzettlich, wie der Stengel schwach behaart.

1. Grundblätter wenige, groß, dünn, wie die Stengelblätter gras- bis gelblichgrün, feinspitzig gezähnt. Hüllen klein, graugrün, wie die Köpfchenstiele dicht fein und lang drüsig. Griffel gelb

H. chlorophyllum Jord.

β Pflanzen armhaarig bis verkahlend.

A Stengelblätter spitz, verlängert lanzettlich, beidendig langsam verschmälert.

1. Stengel im unteren Teile schwach behaart, violett, 3—5blättrig. Blätter oberseits nahezu kahl, unten schwach behaart, jederseits mit je 5—6 größeren, langen feingespitzten Zähnen versehen. Hüllen schwarzgrün, reich langdrüsig und arm kurzhaarig. Griffel gelb **H. percissum** Jord.
2. Stengel wie oben, Blätter länglich lanzettlich bis lanzettlich, spitz, grob gesägt gezähnt mit jederseits 4—6 größeren Zähnen. Hüllblätter schmal, spitzlich, reich drüsig, Griffel dunkel . . **H. acuminatum** Jord.

A A Stengel- und Grundblätter eiförmig bis eilanzettlich, kurz bespitzt. Hüllen und Köpfchenstiele † arm- und kleindrüsig. Pflanzen laevigatumartig.

† Pflanzen gelbgrün.

1. Stengel unten schwach behaart, meist tief verzweigt, 3—5blättrig. Blätter stumpf bis kurzbespitzt, fast ganzrandig bis schwach gezähnt, unten etwas violett angelaufen, wie die Blattstiele sehr spärlich behaart, oben kahl. Köpfchen graugrün. Hüllschuppen wenig reihig. Blumen goldgelb, Griffel gelb **H. sublaeve** Jord.

†† Pflanzen sattgrün, weinrot angelaufen.

1. Stengel oft tief verzweigt, unten violett, armhaarig. Stengelblätter mit einer sichelförmig gekrümmten Spitze endigend, spitzgezähnt, oben kahl, unten verkahlend. Hülle dunkel, Köpfchenstiele graufilzig, Griffel gelb
H. undiceps Člk.
2. Stengel schlank, armblättrig. Blätter eilänglich, stumpf bis kurz bespitzt, nahezu ganzrandig bis wenig zahnig, Zahnung aufgesetzt, scharf. Köpfchen dunkelgrün, Köpfchenstiele graufilzig, Griffel dunkel

H. pseudopollichiae Ob. et Z.

- c) Hülle reichdrüsig, armhaarig oder haarlos, mittelgroße oder kleine Pflanzen.

α Hüllblätter spärlich flockig; Stengelblätter langsam an grösse abnehmend.

1. Stengel 2—6blättrig, armköpfig. Blätter eilanzettlich bis lanzettlich, gezähnt bis gezähnt, an den Enden oft rötlich. Hülle mit feineren und größeren Drüsen und spärlichen schwarzen Borsten bekleidet

H. irriguum Fr.

2. Stengel- und Grundblätter länglich lanzettlich, spitz, fast ungezähnt bis schwach gezähnt, wie der Stengel + purpurn angelaufen. Hüllen reich und feindrüsig, seltener auch mit eingemischten Borstenhaaren

H. erubescens Jord.

- β Hülle flockenlos, höchstens am Rande der Schuppen und am Grunde schwach flockig. Stengelblätter rasch decreszierend. Vorwiegend Pflanzen höherer Berge.

1. Stengel 4—6blättrig, Blätter lanzettlich bis schmallanzettlich, derb, dunkelgrün, spitz, entfernt seicht buchtig bis grob gezähnt, mit kleineren Zwischenzähnen, kahl, am Rückennerv und Stiel schwach behaart. Hülle schwarzgrün, glänzend, Schuppen schmal, stumpf bis spitzlich, fast haarlos, reich und kleindrüsig. Griffel zuletzt dunkel **H. anfractum** Fr.

2. Stengel schlank, wenig köpfig, 2—3blättrig. Blätter ± schmallanzettlich, gezähnt bis gezähnt, rötlich angelaufen. Hülle schwärzlich, glänzend, zerstreut bis wenig armdrüsig **H. alpestre** Uechtr.

3. Blätter derb, dunkelgrün, eilänglich bis eilanzettlich, spitz gezähnt bis ungleich gezähnt, oberseits kahl, unten wie die Stiele zerstreut behaart. Stengelblätter 3—4. Stengel rispig mehrköpfig. Hülle schwärzlich grün, mit ± hellrandigen, stumpfen bis spitzen wenig reihigen Schuppen, reich und kleindrüsig und armhaarig. Griffel zuletzt dunkel. . . **H. diaphanum** Fr.

664. **H. onosmoides** Fr. Ssp. **pseudocrinigerum** Ob. et Zahn = *H. Schmidtii* var. *crinigerum* Ob. Hierac. Mährens, am Abhange des Altenberges bei Konitz nächst Znaim. (Zahn Hieraciotheca Europ. Nr. 363.)

665. **H. Wiesbaurianum** Uechtr. Ssp. **austromoravicum** Ob. et Zahn, im Granitztale bei Znaim (Zahn Hieracioth. Europ. Nr. 359), Königsstuhl, Thayatal bei der Traußnitzmühle und in der Poppitzer Schlucht bei Znaim; Ssp. **pseudofragile** Ob. et

Zahn. Wolfsschlucht und Thayatal bei Znaim (Zahn Hieracioth. Europ. Nr. 585), Einsidelleiten bei Poppitz und Eisleiten bei Frain; Ssp. **remotidens** Ob. et Zhn. Pelzberg, Abhang zu Kuketaj bei Esseklee.

666. **H. nigrescens** Willd. Ssp. **nivimontis** Ob. et Zahn (Zahn Hieracioth. Europ. Nr. 275) auf dem Spiglitzer Schneeberge am Abhange von dem dreifachen Grenzsteine gegen die Marchquelle; Ssp. **Spiglitzense** Ob. et Zahn, am Wege von der Aussichtswarte nach Stubenseifen.

667. **H. laevigatum** Willd. Ssp. **firmum** Jord. Gr.-Ullersdorf (Zahn Hieraciotheca Europ. Nr. 488), Thaya- und Granitztal bei Znaim.

668. **H. umbellatum** L. var. β *radula* Uechtr. in Groß-Ullersdorf.

669. **H. sabaudum** L. Ssp. **vagum** Jord. auf Bahndämmen bei Jesernik, var. γ *subrectum* Jord. bei Groß-Ullersdorf; var. δ *Aujezdense* Ob. et Zahn, bei Unter-Aujezd nächst Znaim. Ssp. **obliquum** Jord. hie und da auf dem Pöltenberge bei Znaim.

670. **H. racemosum** W. K. form. *a interruptum* A. T. in trockenen Wäldern bei Unt.-Aujezd gegen Schlock.